ORTENBERG im Blick

AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang | Freitag, 10. März 2023 | Nr. 10

12. März 1973:
Die Überraschung ist perfekt - Eine Ortenberger „Extrawurst“?

Die Dramatik im Zusammenhang mit der Gemeindereform und dem Bemühen um den Erhalt der Selbständigkeit erreichte in der öffentlichen Wahrnehmung in diesen Wochen vor 50 Jahren ihren Höhepunkt. Was genau im Einzelnen geschah, soll in unserer Serie in den nächsten drei Folgen näher beleuchtet werden:
Wie im letzten Beitrag erläutert, konnte der junge Ortenberger Bürgermeister Hermann Litterst die Fasent 1973 recht unbeschwert feiern. Wusste er doch durch den Anruf von Erwin Teufel, dass Ortenberg in der abschließenden Runde der Zielplanung der Landesregierung als eigenständiger Teilverwaltungsraum ausgewiesen werden solle. Final beschlossen war aber zu diesem Zeitpunkt noch nichts.

Wenige Tage nach dem Anruf aus dem Innenministerium fuhr Bürgermeister Litterst zusammen mit Landrat Dr. Gamber nach Stuttgart zu einer Versammlung der CDU-internen kommunalpolitischen Vereinigung Auf dieser Versammlung sprachen Ministerpräsident Hans Filbinger und Innenminister Karl Schiess zu den Teilnehmern. Auch Erwin Teufel war anwesend. Litterst bedankte sich bei Teufel für dessen Einsatz in Sachen „Ortenberg“. Er ließ es sich aber auch nicht nehmen, bei Teufel nachzufragen, ob sich die Lage nicht vielleicht doch noch geändert haben könnte? „Das glaube ich nicht!“, antwortete ihm Teufel. Bei diesem Treffen wurde erneut bekanntgegeben, dass die Veröffentlichung zum Abschluss der Zielplanung am 13. März in Freiburg geplant sei.

Verantwortlich für die Titelseite ist die Gemeinde Ortenberg.

Herausgeber: Gemeinde Ortenberg, Tel. 07 81 / 93 35-11, Fax 07 81 / 93 35-40
valentina.lang@ortenberg.de
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Markus Vollmer
Öffnungszeiten Bürgermeisteramt:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr

VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781 / 504-14 55, Fax 0781 / 504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

„Hat sich der Ortenberger Freiheitskampf gelohnt?“
Das war die Frage der Lokalpresse am Tag nach der Verkündung. Litterst hatte das „Staatsgeheimnis“ bis dato niemandem anvertraut. Auch nach Offenburg, wo man von einer Eingemeindung Ortenbergs fest ausging, war wohl noch nichts durchgedrungen. Man könnte fast resümieren, dass die beiden Bürgermeister Litterst und Heitz mit einer gewissen Gelassenheit diesem Datum entgegenblickten. Doch nur einer von beiden sollte auch danach mit derselben Gelassenheit weiterarbeiten können. Tatsächlich fand die Pressekonferenz bereits am 12. März statt und die Gemeinden wurden auch mit Schreiben des Innenministeriums gleichen Datums informiert, so dass die Überraschung bereits am 13. März in den Zeitungen stand.
Die Pressekonferenz in Freiburg wurde recht nüchtern gehalten. Mit Veröffentlichung dieser Zielplanung wurde das Verfahren weitestgehend abgeschlossen. Die Frist für freiwillige Lösungen für die Gemeinden – mit „Hochzeitsgeschenken“ und „Morgengaben“ - war bereits zum Jahresende 1972 abgelaufen, weshalb nun in manchen Fällen mit „harten Entscheidungen“ in der Zielplanung zu rechnen war. Ortenberg blieb davon verschont. Der Freiheitskampf hatte sich gelohnt! Ortenberg wurde als Teilverwaltungsraum ausgewiesen. Doch war damit schon alles in trockenen Tüchern?

Sonderlösung Ortenberg?
Die öffentlichen Reaktionen ließen nicht lange auf sich warten. Die Lokalpresse nahm hierzu eine eher weniger neutrale Position ein. Zunächst wurden ausschließlich Offenburger Stimmen zitiert. Diese zeigten sich überrascht, empört und bis aufs Tiefste enttäuscht. Während man die geplante Zwangszuordnung der sich bisher ebenso sträubenden Gemeinden Bohlsbach und Windschläg als „so erwartet“ zur Kenntnis nahm, empfand man die „Ausklammerung“ Ortenbergs als „sachlich nicht gerechtfertigt und politisch unmöglich“. Immer wieder wurde Ortenberg als „Sonderlösung“ bezeichnet. Für Offenburgs Umland mag dies so gelten. Betrachtet man hingegen die gesamte Ortenau, war es jedoch keinesfalls so. Fischerbach und Mühlenbach, Ringsheim, Rust oder Seebach sind Beispiele, die ebenfalls weder eingemeindet wurden noch in Gemeindezusammenschlüssen aufgegangen sind. Und landesweit gibt es dutzendfache ähnliche Beispiele. Andererseits sah diese Planung auch noch die Eingemeindungen von Hofstetten zu Haslach, Ohlsbach und Berghaupten zu Gengenbach, Lautenbach zu Oberkirch und Kippenheim zu Lahr vor. Alle diese Gemeinden sollten am Ende ihre Selbständigkeit behalten.
Auch von tiefer Bestürzung bei den sich getäuscht fühlenden Ortsvorstehern der bisher bereits freiwillig der Stadt Offenburg beigetretenen Gemeinden war die Rede. „Ungehalten“ sei man in Offenburg und in neuen Stadtteilen über diese „Extrawurst“, so die Tagespresse.
Das „Modell Offenburg“ wäre nicht perfekt umgesetzt. Man könne Ortenberg nicht einfach so zwischen eine Kette von Gemeinden, die zu Offenburg gingen, dazwischenschieben. Dies wäre die letzte „Halskrause“ für Offenburg, so war aus dem dortigen Rathaus zu lesen.
Einen Tag später las man im Offenburger Tageblatt dann auch ein erstes Statement von Bürgermeister Litterst zur „Enklave“ Ortenberg. Niemand habe die anderen geheißen „freiwillig nach Offenburg zu gehen“. Er selbst habe lediglich den Auftrag seines Gemeinderates ausgeführt und dieser sei der Überzeugung gewesen, die Aufgaben der Gemeinde könnten auch in einem Teilverwaltungsraum und im Verbund mit den Nachbarn gut gelöst werden. Für Offenburg wäre eine Eingliederung Ortenbergs aber lediglich eine „Bereicherung“, keine Notwendigkeit.
Der Gemeinderat von Ortenberg stimmte in seiner Sitzung am 19. März 1973 erwartungsgemäß dem Zielplanungsentwurf zu. In der Debatte kam erneut der Schulterschluss aller Fraktionen deutlich zum Ausdruck und es wurde auch unterstrichen, dass die Ortenberger Haltung keineswegs allein die Meinung des Bürgermeisters wäre, wie es in der Presse zu lesen war, sondern der Wille des Gemeinderats und der Bürgerschaft. Die Tagespresse berichtete ausführlich. Im Gemeinderat wurde erklärt, dass in Ortenberg aktuell keinerlei Mangelverhältnisse festzustellen sind und diese auch perspektivisch für die Zukunft nicht zu erwarten sind. Es bestehe keine Notwendigkeit für die Aufgabe der Selbtständigkeit.
Die Marschrichtung des Offenburger Umlands und der Stadt Offenburg war aber klar zu erkennen: Der Erhalt der Selbständigkeit Ortenbergs sollte für die Zukunft verhindert werden. Die Stadt Offenburg kündigte an, alle notwendigen Schritte zu unternehmen und eine fundierte Stellungnahme abzugeben.

Nächste Woche: Die Mediale Stimmungsmache Ende März 1973.
Mehr Infos – u.a. mit vielen Original-Pressetexten – unter www.ortenberg.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde gratuliert

12.03.52	Friedemann Ursula, Fröschlach 17	71 Jahre
14.03.40	Weilguny Edelgard, geb. Thoma, Hauptstr. 68	83 Jahre
16.03.39	Jäger Gertrud, geb. Jokerst, Kochgäßle 6	84 Jahre

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.
Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sind aber noch zu schwach?
... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung Barbara Armbruster Zell a. H. 07835/631284.

Bürger- und Einwohnersprechstunde

Am Mittwoch, dem 22.03.2023 findet in der Zeit von 17:00 – 19:00 Uhr im Rathaus in Ortenberg, Zimmer 27 eine Bürgersprechstunde mit dem Bürgermeister Markus Vollmer statt. Selbstverständlich steht Ihnen Herr Vollmer - soweit dies mit den sonstigen Tagesterminen vereinbar ist - während der Öffnungszeiten auch außerhalb der Bürgersprechstunde oder nach Vereinbarung zur Verfügung.

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0761 – 120 120 00
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 19240

Notfallnummern

Wasserversorgung
Wassermeister
Klaus Riehle 0170 – 3409904

Abwasserbeseitigung
Abwasserzweckverband 0781 - 24414

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl 0781 - 47 2 - 0

Apotheken-Bereitschaftsdienst

10.03.2023	Schwarzwald, Hauptstr. 19, Offenburg, Tel. 0781/24864
11.03.2023	Staufenberg, Kirchplatz 2, Durbach, Tel. 0781-93390
12.03.2023	Sonnen, Marlener Str. 11, Offenburg, Tel. 0781-68620
13.03.2023	Ebertplatz, Ebertplatz 12, Offenburg, Tel. 0781-9197436
14.03.2023	Hilda, Hildastr. 69, Offenburg, Tel. 0781-38838
15.03.2023	Delta, Heimburgstr. 1, Offenburg, Tel. 0781-66712
16.03.2023	Weingarten, Moltkestr. 50, Offenburg, Tel. 0781-37717

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781-9335-0
Bürgerbüro, Amtsblatt	0781-9335-11
Bürgerbüro, Renten	0781-9335-12
Steueramt	0781-9335-13
Gemeindekasse	0781-9335-14, 0781-9335-18
Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle	0781-9335-15
Hauptamt, Bauamt,Ordnungsamt	0781-9335-23
Standesamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung	0781-9335-24
Sekretariat	0781-9335-25
Telefax	0781-9335-40
E-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Peter Zink	0170-9002117
Stellvertr. Förster	0162-2535727
Jagdpächter, Florian Schüle	0170-4194605
Polizeiposten Gengenbach	07803/96620

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97784294

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth 0781 - 31 37 6

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung:
Barbara Armbruster 07835 - 63 12 84
SoNO 0781-97063300

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen 0781/805-6000
Infotelefon 0781 - 80 59 60 0

Dienstag, 14.03.2023	grüne Tonne
Donnerstag 16.03.2023	gelber Sack

Kork- und Batteriesammelstelle **Rathaus**

Vollsperrung Am Marktplatz 4 b

Das Landratsamt –Straßenverkehrsbehörde- hat wegen energetischen Sanierungsmaßnahmen im Zeitraum von voraussichtlich 13.03. bis 19.05.2023 eine Vollsperrung der Straße Am Marktplatz in Höhe Haus Nr. 4 b angeordnet.
Ein Durchgang für Fußgänger ist gewährleistet, die Umleitung ist ausgeschildert.
Wir bitten um Verständnis für evtl. Behinderungen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 13. März 2023 findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Dorfplatz 1 in Ortenberg eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Folgende Tagesordnung kommt zur Beratung:
1. Einwohnerfragestunde
2 Bauantrag
   Geländeregulierung und Kleinterrassierung
   Außenbereich „Hintere Rütti“
3. Gutachterausschuss Offenburg/Kinzigtal: Zustimmung Mitglieder
4. KiTa 2020: Auftragsvergaben
5. Annahme von Spenden
6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
7. Verschiedenes / Mitteilungen
8. Wünsche und Anträge

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Öffentliche Bekanntmachung

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Ortenberg für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 13. Februar 2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

1. im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen
Der **Haushaltsplan** wird festgesetzt

1. Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.474.000 €
2. Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	8.076.000 €
3. Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**398.000 €**
4. Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
5. Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
6. Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**0 €**
7. Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	**398.000 €**

2. im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.235.000 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.395.000 €
2.3 **Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts**	**840.000 €**
(Saldo aus 2.1 und 2.2)	
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.011.000 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.089.000 €
2.6 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**- 6.078.000 €**
2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**- 5.238.000 €**
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.000.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	78.000 €
2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**922.000 €**
2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**- 4.316.000 €**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **1.000.000 €.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **0 €.**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt für die
Gemeindekasse auf **1.000.000 €**

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze werden festgesetzt
1. für die Grundsteuer
   1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf **350 v.H.**
   2. für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf der Steuermessbeträge **330 v.H.**

2. für die **Gewerbesteuer** auf der Steuermessbeträge **330 v.H.**

Ortenberg, den 13. Februar 2023

Markus Vollmer
Bürgermeister

2. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sternenmatt für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 13. Februar 2023 den Wirtschaftsplan 2023 wie folgt beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

1. im **Erfolgsplan** mit folgenden Beträgen
Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

1. Gesamtbetrag der Erträge von	130.000 €
2. Gesamtbetrag der Aufwendungen von	134.000 €
Der Gesamtbetrag des Jahresergebnisses (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**- 4.000 €**

2. im **Liquiditätsplan** mit folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	125.800 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	44.500 €
2.3 **Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**81.300 €**
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.6 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**0 €**
2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**81.300 €**
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	90.000 €
2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**90.000 €**
2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum des Wirtschaftsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**- 8.700 €**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf **0 €**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf **0 €**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **20.000 €**

Ortenberg, den 13. Februar 2023

Markus Vollmer
Bürgermeister

3. Auslegung
Mit Verfügung vom 28. Februar 2023 hat das Landratsamt Ortenaukreis – Kommunalamt - als Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Sternenmatt für das Haushalts- und Wirtschaftsjahr 2023 gemäß § 81 Abs. 2 i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO sowie § 3 EigBG i.V.m. §§ 96 Abs. 1 und § 81 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung sowie der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sternenmatt liegen gemäß § 81 Abs. 3 GemO zu jedermanns Einsicht in der Zeit von Montag, 13. März 2023 bis einschließlich Dienstag, 21. März 2023 im Rathaus Ortenberg, Dorfplatz 1, Zimmer 15, während den Dienststunden öffentlich aus.

Ortenberg, den 10. März 2023

Markus Vollmer
Bürgermeister

Gratulation zum 100. Geburtstag

Die Anzahl der hochaltrigen Mitbürgerinnen und Mitbürger steigt erfreulicherweise stetig an. So leben aktuell über 40 Personen, die älter als 90 Jahre alt sind in unserer Gemeinde.

In der vergangenen Woche durften wir wieder einmal auf einen hundertsten Geburtstag anstoßen: Am 3. März konnte Frau Erika Joggerst im „Storchennest“ ihren 100sten feiern – ein ebenso freudiges, wie auch verblüffendes Ereignis, denn Frau Joggerst darf sich einer erstaunlichen Vitalität erfreuen.

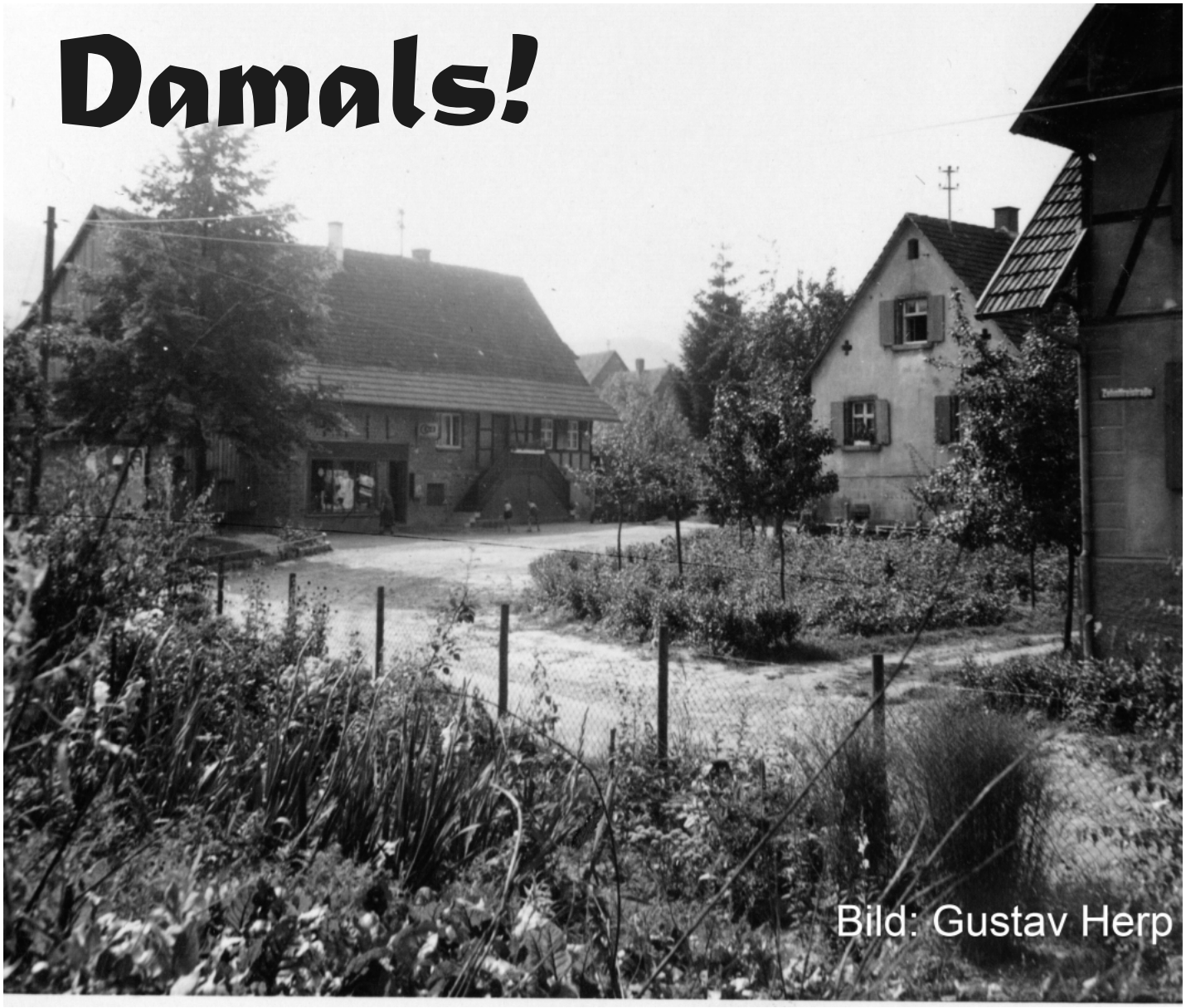
Die Gemeinde Ortenberg gratuliert Frau Joggerst auf das herzlichste und wünscht weiterhin Gesundheit und Gottes Segen.

Herzlichen Glückwunsch!
Markus Vollmer
Bürgermeister

Damals!

Im Gemeindearchiv befindet sich eine Menge an historischen Fotografien. Die Idee der beliebten Serie im Lokalteil des Offenburger Tageblatts mit alten Bildern aus Offenburg aufgreifend, wollen wir daher künftig regelmäßig im Amtsblatt Bilder mit Ortenberger Motiven aus den letzten ca. 100 Jahren veröffentlichen. Gerne verwenden wir auch Beiträge aus der Bevölkerung. Wenn Sie also interessante Bilder besitzen und veröffentlichen wollen, dann sind wir für eine leihweise Überlassung dankbar!
Die Bilder können auch unter www.ortenberg.de eingesehen werden. Die Sammlung wird fortlaufend erweitert.

Eine Aufnahme aus dem Jahr 1961 zeigt das Zentrum von Käfersberg mit der Einfahrt in die Zehntfreistraße. Im Hintergrund der Krämerladen Armbruster. Der Käfersbergbach in der Zehntfreistraße ist zu diesem Zeitpunkt bereits verdolt, die Dorflinde steht jedoch noch am ursprünglichen Platz und die Kreisstraße (Badische Weinstraße) ist noch nicht ausgebaut. Dies erfolgte 1962.



DER ORTENAU KREIS

54. Ortenauer Warentauschtag am 11. März

Am Samstag, 11. März 2023, findet der 54. Ortenauer Warentauschtag statt. Nach der coronabedingten Pause ist die beliebte Veranstaltung nun an drei Standorten zurück: In Ettenheim in der Stadthalle, der Drei-Kirschen-Halle in Achern-Mösbach und in der Markthalle in Haslach i.K. Besucher können von 13 bis 14.45 Uhr Waren bringen, Warenabgabe ist von 15 bis 16 Uhr.

Bei den Warentauschtagen können funktionsfähige Gebrauchsgegenstände, für die der derzeitige Besitzer keine Verwendung mehr hat, die aber zum Wegwerfen viel zu schade sind, einen neuen Besitzer finden. Das Prinzip der Veranstaltung ist einfach: „Wem etwas gefällt, der kann mitnehmen so viel er tragen kann, egal ob er etwas gebracht hat oder nicht. Wer etwas mitnimmt, zahlt einen einmaligen Mitnahmepreis von zwei Euro pro Person“, informiert Brigitte Haas, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. „Und jeder darf natürlich etwas bringen, unabhängig davon, ob er etwas mitnehmen möchte oder nicht. Die Annahme der gebrauchten Gegenstände ist dabei grundsätzlich kostenlos.“

Typische Warentauschtagartikel sind Geschirr, Gläser, Besteck, Küchengeräte, Kochtöpfe, Spielzeug, Taschen, Körbe, Rucksäcke, Aktentaschen, Ziergegenstände, Stühle, Kleinmöbel, Bücher, Schlittschuhe, Inliner, Schlitten, Werkzeug, Bastelbedarf, Bücher, Spiele, Schallplatten, Elektrogeräte, Dreiräder und vieles mehr.

Nicht angenommen werden: verschmutzte und nicht mehr funktionsfähige Gebrauchsgegenstände, sehr alte Elektronikgeräte, vor allem Bildschirme und Drucker, nicht mehr tragfähige Kleidungsstücke, Ski und Skizubehör, Matratzen, Autoreifen, Teppichböden, Federbetten und selbst aufgenommene Videokassetten.

Aus kleinen Anfängen haben sich die Warentauschtage seit 1994 zu einer beliebten kreisweiten Veranstaltung entwickelt, bei der jedes Mal weit über tausend Besucher Waren bringen und holen. Mit Unterstützung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft und einigen Bürgermeisterämtern organisieren Bürgerinitiativen und Vereine die Warentauschtage vor Ort.

Ergänzend zum Warentauschtag gibt es auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de sowie in der AbfallApp eine kostenlose Gebrauchtwaren- und Verschenkbörse, in die jeder ganzjährig Angebote und Gesuche kostenlos eintragen kann. Mit dem Smartphone lassen sich Angebote und Bilder mit

wenigen Klicks hochladen. Ein weiteres Angebot zur Abfallvermeidung ist das neue Geschenkt!Haus in Schwanau-Ottenheim.
Weitere Informationen zu allen Abfallvermeidungsaktionen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805 9601 oder unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Ausblick zum Gemeinsamen Antragsverfahren 2023: Landwirtschaftsamt des Ortenaukreises lädt zu hybridem Infoabend ein

Das Landwirtschaftsamt des Ortenaukreises gibt landwirtschaftlichen Betrieben im Rahmen von zwei hybriden Infoabenden im Amt für Landwirtschaft in der Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg Ausblicke zum Gemeinsamen Antragsverfahren 2023: Während sich die Veranstaltung am Donnerstag, 23. März 2023, um 19 Uhr an Grünlandbetriebe richtet, geht es am Dienstag, 28. März 2023, ebenfalls um 19 Uhr um Ackerbaubetriebe. Auf dem Programm stehen die wesentlichen Änderungen der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP 2023).
Eine Teilnahme an den beiden Veranstaltungen ist sowohl in Präsenz als auch online möglich. Dazu ist eine Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Stichpunkt „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Teilnehmerzahl der Präsenz-Veranstaltung ist begrenzt. Die Teilnehmenden erhalten eine E-Mail mit einer Terminbestätigung und ggf. den erforderlichen Zugangslink.

Ortenaukreis sucht Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche

Entlasten, ergänzen, Entwicklung fördern – Neue Perspektiven für Familien in schwierigen Situationen
Immer wieder kommt es in Familien zu Situationen, in denen Eltern ihre erzieherischen Aufgaben nicht wahrnehmen können und ihren Kindern nicht das bieten können, was sie für eine gesunde Entwicklung brauchen. In einer Pflegefamilie zu leben ist dann für viele Kinder eine neue Chance – für kurze Zeit oder auch bis die Kinder selbständig sind.
„In akuten Krisen benötigen Kinder und Jugendliche schnellstmöglich einen Ort, an dem sie Geborgenheit und Sicherheit erfahren und Abstand zu den Turbulenzen zuhause gewinnen können“, erklärt die Leiterin des Jugendamtes Melanie Maulbetsch-Heidt. Im Ortenaukreis bieten Bereitschaftspflegefamilien und Vollzeitpflegefamilien solche sicheren Orte. Das Jugendamt sucht laufend interessierte Familien, die bereit sind, Kindern und Jugendlichen für kurze Zeit oder auf Dauer ein neues Zuhause zu geben. Gerade in der aktuellen Situation, in der Flucht wieder ein Thema in unserer Gesellschaft geworden ist, suchen wir besonders nach Familien, die geflüchtete Jugendliche betreuen können. Meist geht es hier um die Begleitung der Jugendlichen bis zu ihrer Selbständigkeit.
Während der Zeit in einer Bereitschaftspflegefamilie erarbeitet das Jugendamt mit der Ursprungsfamilie eine tragfähige Zukunftslösung. Bereitschaftspflegefamilien unterstützen das Jugendamt bei den notwendigen Abklärungen und sozialpädagogischen Diagnosen. Hierfür ist ein geschulter Blick auf die Kinder oder Jugendlichen notwendig, weshalb mindestens eine Bereitschaftspflegeperson im Haushalt eine pädagogische oder vergleichbare Grundqualifikation haben muss.
Können Eltern ihre Erziehungsaufgaben selbst mit intensiver ambulanter Unterstützung über längere Zeit oder auf Dauer nicht zum Wohle des Kindes erfüllen, kann das Kind bei einer Vollzeitpflegefamilie ein weiteres Zuhause finden. Kinder oder Jugendliche, welche nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, haben in der Regel bereits schwierige Erfahrungen gemacht, welche sich durch besondere Verhaltensweisen zeigen können. Pflegefamilien bieten Fürsorge, Geborgenheit, Unterstützung und Förderung und dadurch auch Möglichkeiten für Veränderungen und Persönlichkeitsentwicklung. Für die Kinder bleiben die Eltern in der Regel weiterhin wichtige Bezugspersonen. Die Zusammenarbeit mit den Eltern und mit dem Jugendamt gehört zur Aufgabe von Pflegefamilien dazu.
Vollzeit- und Bereitschaftspflegeeltern werden können verheiratete, unverheiratete oder gleichgeschlechtliche Paare, mit oder ohne Kinder, die in einer langfristigen Partnerschaft leben. Auch Alleinerziehende können unter bestimmten Voraussetzungen ein Pflegekind aufnehmen. Interessierte sollten vor allem Einfühlungs- und Reflexionsvermögen, Geduld, Belastbarkeit, Offenheit, Toleranz und idealerweise auch Erfahrung in der Erziehung, Betreuung und Förderung von Kindern oder Jugendlichen mitbringen. Die Aufgabe erfordert zudem, dass die Pflegefamilie ihren privaten Raum für die Aufgabe öffnet. Neue Pflegeeltern werden mit Gesprächen und Seminaren auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet und auch darüber hinaus begleitet und unterstützt. Zusätzlich gibt es ein individuelles Pflegeelterncoaching, Erfahrungsaustausch in Pflegelterngruppen und Fortbildungsveranstaltungen.
Der Lebensunterhalt für das Pflegekind wird übernommen und weitere Beihilfen, etwa zur Förderung von Interessen und Begabungen, sind möglich. Pflegeeltern erhalten eine Pauschale für ihren alltäglichen Aufwand und können die anteilige Erstattung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und Rentenversicherung erhalten.
Die Pflegestellenkoordinatorinnen im Jugendamt des Landratsamts Ortenaukreis, Linda Schellenberg und Annabell Meisl, freuen sich auf Interessierte unter Telefon 0781 805 9760 oder 9761, Fax 0781 805 9777 oder per E-Mail unter pflegestellenkoordination@ortenaukreis.de.

Landratsamt Ortenaukreis:Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im März

Workshop des Ernährungszentrums Ortenau: Saisonal kochen mit Dampfgarer, Küchenmaschine und Co.

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt Interessierte auf Montag,13. März 2023, von 18 bis 21 Uhr zum Koch-Workshop „Saisonal kochen mit Dampfgarer, Küchenmaschinen und Co“ ein. Kochen mit einem Induktionsherd, wofür lohnt sich der Einsatz eines Dampfgarers oder einer Küchenmaschine – aber welche? Die Veranstaltung findet im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg statt. Die Kosten betragen 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist über das Kontaktformular unter www.ez-ortenau.de erforderlich.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Einführung der Beikost“

Einen Online-Vortrag zum Thema „Einführung der Beikost“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 15. März 2023, um 18 Uhr an. Frühestens ab Anfang des 5. Monats, spätestens aber am dem 7. Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchnahrung reicht nun nicht mehr aus. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag wertvolle Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost. Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Online-Küchentreff „Ostergebäck – tolle Rezepte aus Hefe- und Biskuitteig“
Das Ernährungszentrum Ortenau lädt auf Dienstag, 21. März 2023, von 18 bis 21 Uhr zum Backworkshop „Online-Küchentreff“ ein. Da der Termin aufgrund der großen Nachfrage bereits ausgebucht ist, bietet das Ernährungszentrum am Montag, 3. April 2023, ebenfalls ab 18 Uhr einen zusätzlichen Online-Backworkshop an.
Unter fachkundiger Anleitung wird verschiedenes Ostergebäck aus Hefeteig und Biskuit direkt in der eigenen Küche zubereitet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten und die Einkaufsliste werden nach Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist erforderlich und nur über das Kontaktformular unter www.ez-ortenau.de möglich.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Schluss mit Diäten – Mein Weg zum Wohlfühlgewicht
Der Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau findet am Montag, 27. März 2023, um 18 Uhr statt. Jedes Jahr wird eine neue Diät auf dem Markt angepriesen und trotzdem steigt die Anzahl an übergewichtigen Kindern und Erwachsenen. Übergewicht bzw. Adipositas erhöht die Risiken für zahlreiche Erkrankungen wie Diabetes und Fettstoffwechselstörungen, belastet die Gelenke und oftmals auch die Psyche. Die Ursachen sind vielschichtig und den Betroffenen kann nur geholfen werden, wenn sie ihre Situation erkennen und daraus einen persönlichen Weg finden. Viele Diäten zur Gewichtsreduktion wirken nicht langfristig und bewirken häufig einen Rückfall in alte Ernährungsmuster. Für den langfristigen Erfolg ist eine sinnvolle Lebensmittelauswahl und ein ausgewogenes Essverhalten entscheidend. Die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer zeigt auf, welche Wege es gibt, um belastendes Übergewicht zu reduzieren und langfristig das Wohlfühlgewicht zu stabilisieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist erforderlich und nur über das Kontaktformular unter www.ez-ortenau.de möglich
Das gesamte Programm ist unter Infodienst - Landwirtschaft Ortenaukreis - Veranstaltungen Ernährungszentrum (landwirtschaft-bw.de) abrufbar.

Bürger können sich nochmals an Radverkehr-Masterplan beteiligen
Workshops in mehreren Kommunen in der Südlichen Ortenau und im Nördlichen Breisgau sowie zweite Online-Befragung
Der „Masterplan Radverkehr Südliche Ortenau/Nördlicher Breisgau“ unter Federführung des Regionalverbands Südlicher Oberrhein, der zum Ziel hat, die Radverkehrsverbindungen im Bereich des südlichen Ortenaukreises und des nördlichen Landkreises Emmendingen zu verbessern, geht in eine weitere Runde. Nachdem mit einer umfassenden Befahrung des Radverkehrsnetzes erste Mängel und Problemstellen erkannt sowie auch positive Beispiele gefunden wurden, konnten sich Radwegnutzerinnen und -nutzer bereits im letzten Herbst im Rahmen einer Online-Befragung einbringen.
Im Zeitraum von Montag bis Mittwoch, 20. bis 29. März 2023, ist die Bevölkerung nun aufgerufen, die mittlerweile erarbeiteten Konzeptentwürfe in Workshops zu diskutieren. Dabei sollen die verschiedenen Ideen und Maßnahmen bewertet und priorisiert werden. Zudem wird vom 20. März bis einschließlich 26. April erneut eine interaktive Online-Karte, in der die Konzepte zum Radwegenetz und den Radabstellanlagen hinterlegt sind, auf www.jetzt-mitmachen.de/masterplanrad freigeschaltet. Radfahrende sind eingeladen zu bewerten, was ihnen besonders gut gefällt und wo sie weiteren Optimierungsbedarf sehen. Eine Beteiligung über die Online-Karte ist unkompliziert und anonym möglich.
„Da die Nutzerinnen und Nutzer der Radweginfrastruktur am besten mit den Begebenheiten vor Ort vertraut sind, bitten wir sie um ihre Unterstützung bei der Mängelanalyse und bei der Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten“, so Luise Markert, Radverkehrskoordinatorin des Ortenaukreises, der neben den Städten Ettenheim, Herbolzheim und Mahlberg, den Gemeinden Kappel-Grafenhausen, Rheinhausen, Ringsheim und Rust sowie dem Kreis Emmendingen und der Europa-Park GmbH & Co. Mack KG Projektpartner ist.
Mit dem Masterplan Radverkehr wird einerseits das Ziel verfolgt, ein lokal und gemeindeübergreifendes, durchgängiges und sicheres Radverkehrsnetz zu entwickeln. Insbesondere sollen relevante Ziele wie Bahnhöfe, Schulen, Arbeitgeber und Freizeiteinrichtungen erschlossen und eine gute Anbindung an die geplante Radschnellverbindung Lahr-Emmendingen geschaffen werden. Zudem hat der Masterplan die Schaffung ausreichender und sicherer Fahrradabstellanlagen an den relevanten Standorten zum Ziel. Mit der Erstellung des Masterplans wurde die Bietergemeinschaft VAR+ und Rapp AG beauftragt.
Workshoptermine in den Kommunen:
- Montag, 20.03.2023, 18.00 Uhr: Gemeinde Rheinhausen, Bürgerhaus, Hauptstr. 95
- Dienstag, 21.03.2023, 18.00 Uhr: **Gemeinde Kappel-Grafenhausen,** Bürgersaal Rathaus Kappel, Rathausstr. 2
- Mittwoch, 22.03.2023, 18.00 Uhr: **Stadt Mahlberg**, Foyer Stadthalle, Meiergartenstr. 14
- Donnerstag, 23.03.2023, 18.00 Uhr: **Gemeinde Ringsheim**, Großer Saal Dachgeschoss, Rathausplatz 1
- Montag, 27.03.2023, 19.00 Uhr: Stadt Herbolzheim, Mensa Emil-Dörle-Schule, Moltkestr. 66
- Dienstag, 28.03.2023, 18.00 Uhr: **Gemeinde Rust,** Bürgersaal Altes Rathaus, Karl-Friedrich-Str. 7
- Mittwoch, 29.03.2023, 18.00 Uhr: **Stadt Ettenheim**, Bürgersaal im Rathaus, Rohanstr. 16

Stadt Offenburg

Sa. 11.03.2023, 20 Uhr, Reithalle Offenburg

Masaa
„Das Quartett um den gebürtigen Libanesen Rabih Lahoud bietet den derzeit wohl spannendsten Ethno-Jazz auf deutschen Konzertbühnen“, urteilte die Jury des Rudolstadt-Festivals.

Am Samstag, 11. März kommt mit „Masaa“ ein mehrfach ausgezeichnetes und höchst virtuoses Ethno-Jazz-Quartett um 20 Uhr in die Offenburger Reithalle.
„Masaa“, das sind vier Musiker, die den Abend loben, an dem man zusammenkommt und sich begegnet, sich intensiv über den Tag austauscht, so die Bedeutung des libanesischen Bandnamens. Und sie tun dies in einer Art tiefster musikalischer Überzeugung von Nähe, Neugier und Zusammengehörigkeit. Die Intensität, die das Ensemble in seiner Musik erschafft, ist greifbar und umfassend. Unverkopft und auf höchstem musikalischen Niveau entwirft „Masaa“ Songs, die erkennen lassen wie komplex und gleichzeitig nahbar das Miteinander ist.
2019 kam der Gitarrist Reentko Dirks für den Pianisten Clemens Christian Poetzsch in die Band und führte somit den musikalische Dialog mit Rabih Lahoud, Gesang, Marcus Rust, Trompete und Flügelhorn, und Demian Kappenstein, Schlagzeug, in eine neue Richtung: Die Doppelhals-Gitarre changiert mit und ohne Bünde mühelos zwischen der hiesigen und der Viertelton-geprägten Harmonik. Der Sound

auf dem aktuellen Album Irade „changiert zwischen Intimität und individueller Melodik, schillernden Wendungen und überraschenden Kontrasten, wechselnden Tempi und Grooves."

Auszeichnungen
Deutscher Jazzpreis – Album Vokal des Jahres (2021), WDR Jazzpreis – Musikkulturen (2021), Förder-RUTH des Rudolstadt Festivals (2015), Publikumspreis des Creole-Wettbewerbs (2013), Bremer Jazzpreis (2012)

Besetzung
RABIH LAHOUD (GER/LIB) Vocals
REENTKO DIRKS (GER) Guitar
DEMIAN KAPPENSTEIN (GER) Drums
MARCUS RUST (GER) Trumpet

Weitere Infos: masaa-music.de
Tickets & Infos: www.kulturbuero.offenburg.de, Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2,
Tel 0781 / 82 28 00, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de, Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse. Tickethotline: 0781/504 55 11 (kostenfrei)

Nacht der Bibliotheken überwindet Grenzen
Die Stadtbibliothek Offenburg lädt zur „Nacht der Bibliothek" am 17. März 2023 ein. Kinder und Erwachsene erwarten Inspiration, Lesungen, Bücherflohmarkt und Musik unter dem Motto „grenzenlos!"
Zur „Nacht der Bibliotheken" öffnet die Stadtbibliothek Offenburg am Freitag, 17. März 2023, ihre Pforten bis 22 Uhr. Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Veranstaltungsprogramm. Um 18 Uhr gibt es eine Feuerwehrrallye für Kinder ab 6 Jahren, um 19 Uhr wird der Abend für die Erwachsenen mit Literatur und Musik eröffnet. Um 20 Uhr steht eine Fantasy-Lesung in der Jugendbibliothek auf dem Programm. Es gibt kostenlose Schnupperausweise für Neukunden, einen Bücherflohmarkt und Inspiration durch zahlreiche Medientische. Für Snacks und Getränke ist ebenfalls gesorgt.
Am 17. März 2023 laden zahlreiche Bibliotheken in Deutschland, Dänemark, Südtirol und an vielen weiteren Orten Bürgerinnen und Bürger zur zehnten Nacht der Bibliotheken ein. Das Motto der Aktion lautet „grenzenlos!".
Grenzen trennen, Grenzen behindern, Grenzen diskriminieren – in der Welt, ebenso wie in der Gesellschaft. Mit dem, was sie tagtäglich tun, machen sich öffentliche Bibliotheken für eine Welt stark, in der Grenzen an Bedeutung verlieren. In der Bibliothek sind Menschen aller Kulturen und Interessen willkommen. Sie können sich im geschützten Raum mit Gleichgesinnten treffen und miteinander ins Gespräch kommen. Bibliotheken bieten allen Bürger*innen unabhängig von Einkommen und Bildung Möglichkeiten der Information, (Weiter-)Bildung und persönlichen Entwicklung. In diesem Sinne gelten Bibliotheken als essenziell für ein demokratisches System.
Auch die Stadtbibliothek Offenburg stellt mit Beratung, Literatur, freiem Internet, Sprachmedien, Computern und vielem mehr Werkzeuge und Raum zur Verfügung. Die Arbeitsplätze der Bibliothek werden intensiv genutzt und schaffen Bildungschancen für alle. In der Digithek können elektronische Geräte ausgeliehen werden, die man sich nicht kaufen möchte oder kann. Bei der Nacht der Bibliotheken sind alle Menschen eingeladen, dieses Angebot ausgiebig zu testen.
Weitere Informationen zum Programm finden sich unter www.stadtbibliothek.offenburg.de .

Bilderbuchkino rund um Ostern
In der Stadtbibliothek Offenburg findet am 17. März 2023 für Kinder die Themenstunde „Ostern" mit Bilderbuchkino statt.
Die Stadtbibliothek lädt am Freitag, 17. März 2023 um 15 Uhr, in die Kinderabteilung zur Themenstunde ein. Im Mittelpunkt steht das Thema Ostern. Vorgelesen wird die Geschichte „Das schwarze Huhn" von Iskender Gider. Darin machen sich alle weißen Hühner über ein schwarzes Huhn lustig, das nicht nur anders aussieht, sondern auch noch seltsam geformte Eier legt. Das schwarze Huhn ist darüber sehr traurig und es versteckt sich im letzten Winkel des Stalles. Nur der Osterhase findet Gefallen an den stern- und herzförmigen Eiern und legt sie als ganz besondere Ostereier in das Nest des Königs.
Im Anschluss an das animierte Bilderbuchkino stehen weitere Bücher zum Schmökern bereit, und es gibt eine Bastelaktion. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Die Themenstunde wird empfohlen ab 4 Jahren.

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

Tipp der Polizei: Mit dem Rad sicher ans Ziel!
Jeder kann betroffen sein: Am häufigsten kracht es in den Gemeinden und Städten. Kurzstrecken werden oft unterschätzt. Deshalb: Fahren Sie aufmerksam, checken Sie regelmäßig Ihr Rad – und das Rad Ihrer Kinder und Enkel! Geben Sie den Jüngsten ein gutes Beispiel: Tragen Sie einen Helm und reflektierende Westen!
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:
Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.
Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515
oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Agentur für Arbeit

Die Arbeitsagentur Offenburg informiert:
Einladung zum Tag der offenen Tür - 10-jähriges Jubiläum „Service für Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung in Kehl"
Vor zehn Jahren wurde mit dem „Service de Placement Transfrontalier" (SPT) der erste deutsch-französische Service für grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung Strasbourg-Ortenau in Kehl eröffnet.
Der Arbeitsmarkt in der Ortenau und in der Region Straßburg ist in vielen Branchen von einer hohen Nachfrage nach Arbeits- und Fachkräften geprägt. Dennoch gestaltet sich die Suche nach einer Arbeitsstelle oft nicht einfach. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SPT beraten und unterstützen Arbeitsuchende dabei, grenzüberschreitend auf beiden Seiten des Rheins, eine passende Arbeitsstelle zu finden.
Am Donnerstag, 16. März feiert der „Service de Placement Transfrontalier" (SPT) sein 10-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. An diesem Tag steht der SPT, am Bahn-

hofsplatz 1, (Eingang über Gleis 1) in Kehl allen Interessierten zwischen 8.30 und 12.30 Uhr offen. Neben der individuellen Beratung stehen am Tag der offenen Tür Expertinnen und Experten bei Lebenslaufübersetzung sowie für interkulturelles Coaching zur Verfügung. Ein individueller Bewerbungsmappen-Check kann darüber hinaus in Anspruch genommen werden. An diesem Tag sind auch Arbeitergeber aus der Ortenau und Strasbourg anwesend. Diese suchen Arbeits- und Fachkräfte unter anderem in den Branchen Lager, Logistik und Spedition. Es werden auch Maschinen- und Anlagenführer/in sowie Mitarbeiter/innen im kaufmännischen Bereich gesucht.
Außerhalb des Tags der offenen Tür ist der SPT erreichbar: Montag von 13.30 – 16 Uhr. Dienstag, Mittwoch Donnerstag und Freitag von 8.30 – 12.30 Uhr.

Deutsche Rentenversicherung

Leistungen von Frauen anerkennen
Frauen leisten einen enormen gesellschaftlichen Beitrag: sowohl mit ihrer Erwerbsarbeit als auch durch die Erziehung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen. Wie die gesetzliche Rentenversicherung diesen Einsatz honoriert, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Internationalen Frauentags, der jährlich am 8. März gefeiert wird.

Selbst ist die Frau!
Gerade in der Altersvorsorge ist dieser Satz von Bedeutung. Schließlich bringen eigene Beiträge am meisten für die spätere Rente. Die Rentenhöhe spiegelt das Erwerbsleben wider. Dabei unterscheidet die gesetzliche Rentenversicherung nicht zwischen weiblichen und männlichen Rentenbeiträgen: Das gleiche Gehalt führt zur gleichen Anzahl an sogenannten Entgeltpunkten und damit zur gleichen Rentenhöhe. Deswegen ist es insbesondere für Frauen so wichtig, sich rechtzeitig und frühzeitig um ein vom Partner unabhängiges Einkommen zu kümmern.

Kindererziehung – ein Plus für die Rente
Wer in den ersten drei Jahren nach der Geburt eines Kindes die Erziehungsarbeit übernimmt, muss damit oft die Berufstätigkeit einschränken. Diese Sorgearbeit, die meistens Frauen leisten, gleicht der Staat durch die Anrechnung von Kindererziehungszeiten aus. Ein Jahr Kindererziehungszeit bringt derzeit ungefähr 34 Euro mehr Rente pro Monat. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt eines Kindes werden zudem Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung angerechnet. Diese wirken sich ebenfalls positiv aus, weil sie unter anderem zur Mindestversicherungszeit einer vorgezogenen Rente mitzählen.

Pflege eines Angehörigen
Auch die häusliche Pflege eines Familienmitglieds mit mindestens Pflegegrad 2 wird in der späteren Rente honoriert: Damit diese Pflegeleistung nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Wochenstunden, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche gepflegt wird und die pflegende Person nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgeht.

Hinterbliebenenrenten sichern Existenzen
Die gesetzliche Rente sichert im Falle des Todes durch Witwen- beziehungsweise Witwerrente, Halb- oder Vollwaisenrente, Erziehungsrente oder einem Rentensplitting die Hinterbliebenen finanziell ab. Die jeweilige Höhe der einzelnen Rentenleistungen kann man bereits zu Lebzeiten in einem Beratungsgespräch bei der gesetzlichen Rentenversicherung erfahren, um gegebenenfalls eine weitere Vorsorge treffen zu können.

Zusätzliche Altersvorsorge
Neben der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich der Aufbau einer staatlich geförderten privaten Altersvorsorge lohnen. Auch über eine betriebliche Altersvorsorge mit Fördermöglichkeiten kann Frau sich ein weiteres Standbein zur finanziellen Unabhängigkeit im Alter schaffen. Die DRV BW berät über die Möglichkeiten der Altersvorsorge in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge. Interessierte können unter www.prosa-bw.de einen Termin vereinbaren.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Rentenversicherung und ihre Leistungen nicht nur für Frauen finden Interessierte auf der Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de und im umfangreichen Broschürenangebot der DRV.

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Waldorfkindergarten Offenburg e. V.

Frau Holle– Das bekannte Märchen für Kinder ab 4 Jahren
Einladung zum Puppenspiel mit Bastelstube im Waldorfkindergarten Offenburg
Kinder lieben es, in die faszinierende Welt der Märchen einzutauchen.
Am Mittwoch, 11. Mai um 15.30 Uhr führt der Waldorfkindergarten Offenburg das Puppenspiel „Frau Holle“ auf.
Die Vorführung ist kostenlos, Spenden sind willkommen.
Es finden drei Aufführungen statt: 15.30 und 16.00 und 16:30 Uhr.
Die Bastelstube ist geöffnet von 15.30 bis 16:45 Uhr.
Unser Basarkreis bietet einen Verkaufsstand an.
Das Puppenspiel regt die Fantasie der Kinder an und lässt sie die Handlung und Stimmung innerlich miterleben. So können sie Neues entdecken und ihre eigenen Erfahrungen machen.
Frau Holle– Puppenspiel für Kinder ab 4
Waldorfkindergarten Offenburg, Vogesenstraße 12
Mittwoch, 15. März um 15.30 Uhr
Eintritt frei, Spenden willkommen

Verwaltung Waldorfkindergarten Offenburg e.V.
Vogesenstr. 12
77652 Offenburg
Tel: 0781 - 7 24 69
info@waldorfkindergarten-offenburg.de
www.waldorfkindergarten-offenburg.de

Wirtschaftsgymnasium/Kaufmännische Schulen Offenburg

Infoabend des 6-jährigen Wirtschaftsgymnasiums an den Kaufmännischen Schulen Offenburg am 30.03.2023, 19:00 Uhr
Das Angebot der Kaufmännischen Schulen in Offenburg, sich nach der 7. Klasse auf den Weg zum Abitur zu machen,

richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Realschule, der Werkrealschule, der Gemeinschaftsschule, des allgemeinbildenden Gymnasiums und der Waldorfschule. Die Schülerinnen und Schüler erlangen nach sechs Jahren die allgemeine Hochschulreife, entsprechend dem Abitur an einem allgemeinbildenden Gymnasium. Dieser Abschluss berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an jeder Universität oder Hochschule. Zudem wird der Zugang zu besonderen Ausbildungsberufen und zur Berufswelt insgesamt erleichtert, da das 6-jährige Wirtschaftsgymnasium fundierte ökonomische Kenntnisse im Profilfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre vermittelt.
Erste Fremdsprache ist Englisch; die zweite Fremdsprache Französisch oder Spanisch baut entweder auf den Vorkenntnissen der Schülerinnen und Schüler auf oder beginnt in Klasse 8 neu. In den Fächern Deutsch, Mathematik, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik und den Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) wird eine solide Allgemeinbildung vermittelt. Abgerundet wird der Fächerkanon durch das Fach Sport und im musischen Bereich mit Bildender Kunst oder Musik. Um die Klassengemeinschaft zu stärken und Projekte zu planen, gibt es zudem eine Coaching-Stunde.
Die Kaufmännischen Schulen Offenburg präsentieren sich und ihr sechsjähriges Wirtschaftsgymnasium am Donnerstag, 30.03.2023 um 19:00 Uhr in der Aula der Schule im Bau A, Zähringerstraße 37, 77652 Offenburg. Interessierte Eltern und Jugendliche erhalten dort Informationen zur Schulart und zum Schulleben. Neben Lehrkräften stehen auch Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 sowie Eltern für Gespräche zur Verfügung.
Ein Schnuppertag für interessierte Schülerinnen und Schüler ist nach Absprache möglich. Nähere Informationen unter www.ks-og.de oder über das Sekretariat unter 0781- 805 8119.

Bildungszentrum Offenburg

Ökumenisch pilgern am Samstag - ... unter Gottes Himmel mit den vier Evangelisten
Das Bildungszentrum Offenburg und die Evang. Erwachsenenbildung Ortenau laden wieder zum ökumenischen Pilgern ein. Bei den vier Pilgersamstagen dieses Jahres werden die Evangelisten begleiten. **Am Samstag. 25. März ist um 10:50 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Offenburg**. Auf dem Weg über den Ortenberger Weinpfad von Gengenbach über Ohlsbach nach Ortenberg begleitet an diesem Tag der Evangelist Markus, „der Löwe“. Claudia Roloff, Gerhard Bernauer und Clemens Bühler leiten die Gruppe und geben unterwegs Impulse und Gesprächsanregungen. Die Rückkehr in Offenburg ist um 16:50 Uhr geplant. Um Anmeldung bis 20. März wird gebeten bei der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau, Tel. 0781 93222930 oder www.eeb-ortenau.de. Außer Fahrtkosten mit Bahn und Bus entstehen keine Kosten. Mitzubringen sind Tagesverpflegung und dem Wetter angepasste Kleidung.
Termin: Samstag, 25. März, 10:50 – 16:50 Uhr
Treffpunkt um 10:50 Uhr an Gleis 5, Bahnhof Offenburg (Abfahrt 10:59 Uhr)
Start am Bahnhof Gengenbach um 11:10 Uhr.
Rückkehr am ZOB OG mit dem Bus um 16:50 Uhr.
Kostenfreie Teilnahme (Fahrtkosten mit öffentl. Verkehrsmitteln werden umgelegt)
Anmeldung bis 20. März bei der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau: 0781 93222930, eeb.ortenau@kbz.ekiba.de, oder www.eeb-ortenau.de.
Weitere Pilgersamstage in diesem Jahr:
6. Mai, 1. Juli, 7. Oktober

Seminar immunstärkende Frühlingswildkräuter
Das Bildungszentrum Offenburg bietet am 28. März, 9:30 – 11:30 Uhr in Berghaupten, Obertal 5, ein Seminar mit der ausgebildeten Kräuter- und Naturheilkundepädagogin Ulrike Armbruster an. Sie vermittelt Wissenswertes über die Kräuter in der Küche und in der Naturheilkunde. Nach einer kleinen Kräuterwanderung erklärt Ulrike Armbruster, wie ein frisches Wildkräutersalz mit immunstärkenden Wild- und Heilkräutern hergestellt wird. In der Teilnahmegebühr von 30 Euro sind Kostproben mit den besprochenen Wildkräutern und ein kleines Getränk bereits enthalten. Zusätzliche Materialkosten von 5 Euro fallen an, wenn man sich für zu Hause ein Glas frisches Wildkräutersalz zubereiten möchte
Es ist sinnvoll, gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung zu tragen. Die Veranstaltung findet in der freien Natur und im überdachten Innenhof statt.

Leitung: Ulrike Armbruster
Termin: Dienstag, 28. März, 9:30 – 11:30 Uhr
Ort: Armbrusters Hof, Berghaupten, Obertal 5
Teilnahmegebühr: 30 Euro (incl. Material und Getränk)
Anmeldung bis 16. März und weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de, info@bildungszentrum-offenburg.de

Meine, Deine, Unsere Welt - Weiterbildung zum Thema Nachhaltigkeit
Zu diesem zehnteiligen Kurs sind alle eingeladen, die sich gerne zusammen mit anderen mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen. Der Weiterbildungskurs in Offenburg ab Donnerstag, 23. März, 9:30 – 12:30 Uhr gehört zu dem Projekt KlimaNauten des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg. Unter der Leitung von Antonia Schwab wird es im Kurs zum Beispiel um die Themen Nahrung, Mobilität, Gerechtigkeit und Müll gehen und was das mit Nachhaltigkeit und dem eigenen Leben zu tun hat.
Bei den Kurseinheiten im Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 in Offenburg finden unterschiedliche Aktionen wie Kochen, ein Ausflug und Werken statt. Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat. Damit können sie anschließend mit Unterstützung selbst Angebote machen und sich so etwas dazuverdienen.
Kursleitung: Antonia Schwab, Bildungswerk Freiburg
10 Termine ab Donnerstag, 23.03. bis 14.06., jeweils Mittwoch oder Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39
Kosten: Keine, Fahrtkosten werden erstattet
Anmeldung bis 17.3. an antonia.schwab@bwerk.de oder 0157 83054103.
Weitere Informationen auch beim Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de
10 Termine, jeweils 9.30 - 12.30 Uhr:
Do, 23.03., Do, 30.03., Do, 06.04., Do, 20.04., Do, 27.04., Do, 04.05., Do, 11.05., Mi, 24.05., Mi, 07.06., Mi, 14.06. (16-20 Uhr)

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Mit Holzbau in Deine Zukunft!
Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell Holzbau Projektmanagement
Der klimafreundliche Baustoff Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang „Holzbau - Projektmanagement“ bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.
Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit einem Studium im Bereich Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen.
Währen der Ausbildungszeit erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier/in im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im
- Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

Nächster Ausbildungsstart: September 2023
Bewerbungsschluss 31. Mai 2023
Informationen und Anmeldung unter:
Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach
Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55
Email: schafitel@zaz-bc.de
www.zimmererzentrum.de
https://www.biberachermodell.de/

Vereine und Organisationen

Feuerwehr Ortenberg
www.ffw-ortenberg.de

148. Jahreshauptversammlung
Am **Samstag, 11. März** findet **um 20:00 Uhr** im **Gasthaus„Krone“** unsere 148. Jahreshauptversammlung statt.
Dazu laden wir alle aktiven Wehrleute, die Mitglieder des Spielmannszuges, unsere Ehrenmitglieder und die Kameraden der Altersmannschaft, die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Gemeindeverwaltung recht herzlich ein.
Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Spielmannszug
2. Grußworte und Jahresbericht des Kommandanten
3. Bericht der stellvertretenden Kommandanten über Einsätze und Probenarbeit im vergangenen Jahr
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung der Kassiererin
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht der Spielmannszugleiterin
8. Bericht des Alterskameraden-Obmanns
9. Bericht des Jugendfeuerwehrwarts
10. Übergabe Lehrgangsbescheinigungen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Der Jahreshauptversammlung voraus geht um 18.30 Uhr ein Gottesdienst für die gefallenen und verstorbenen Mitglieder mit anschließender Totenehrung in der katholischen Pfarrkirche.

Der Feuerwehrausschuss

Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.
www.sono-ortenberg.de

„Ein Dorf hilft sich selbst“
Getreu diesem Motto möchten wir für Sie da sein. Folgende Angebote können wir derzeit machen:

SoNO-Erzählcafé
Das Erzähl-Café ist regelmäßig am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren, die einen geselligen Mittwoch-Nachmittag in fröhlicher Runde mit anderen erleben möchten.
Da gibt es zu Beginn Kaffee und Kuchen. Danach ein buntes Programm wie zum Beispiel leichte Sitzgymnastik, Volksliedersingen, Tischspiele, Gedächtnisübungen, unterhaltsame Gedicht- und Vorlesebeiträge - und natürlich immer wieder Zeit zum Miteinanderschwätzen.
Über neue Gäste würden wir uns sehr freuen, vor allem über Männer, da die zur Zeit in der Minderzahl sind.
Projektleiterin: Gerda Link, Telefon: 3 54 58.

Fahrdienste
Sie haben einen Fahrwunsch zum Arzt, Friseur, Krankengymnastik oder andere Ziele.
Dann richten Sie bitte Ihre Fahrwünsche von Montag bis Freitag (mindestens drei Tage vor dem gewünschten Fahrtermin) an Renate Rieder **Tel: 97 06 33 00.**
Die Fahrten werden unter den bekannten und aktuellen Corona-Regeln stattfinden.

Nachbarschaftshilfe
Interesse an einer stundenweisen häuslichen Betreuung für sich selbst oder einen betreuungsbedürftigen Angehörigen? Rufen Sie einfach unter **Tel: 97 06 33 00** an (Renate Rieder) oder **E-Mail: ambulante-dienste@sono-ortenberg.de**
Auch in Corona-Zeiten können unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsbedingungen zahlreiche Hilfen in der eigenen Häuslichkeit angeboten werden.

Grundschulkinderbetreuung
SoNO führt im Auftrag der Gemeinde die Betreuung der Ortenberger Grundschul-Kinder durch. Näheres unter www.sono-ortenberg.de.

Hühnergarten
Mit dem „Hühnergarten“ hat SoNO einen neuen Ort zum Ausruhen, zur Beobachtung der Tiere und zur Begegnung mit anderen geschaffen. Die beschattete Plattform mit Tisch und Bänken findet man zwischen der Kirche und der rückwärtigen Seite des Seniorenzentrums „Sternenmatt“.

SoNO Büro im Rathaus Ortenberg, Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg
Tel.Nr. 97 06 33 00
Email-Adresse: info@sono-ortenberg.de
Homepage: www.sono-ortenberg.de
Sprechzeit Montag von 11:00 – 13:15 Uhr (Renate Rieder)
Im Untergeschoss des Rathauses, hier befindet sich neben dem Büro auch ein Briefkasten.

Turnverein 1903 Ortenberg e.V.
www.tvortenberg.de

Einladung zur Mitgliederversammlung am 17.03.2023
Der Gesamtvorstand des Turnverein 1903 Ortenberg e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierten recht herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, den **17. März 2023** um **19:00 Uhr** im **Foyer der Schlossberghalle** ein. Besonders herzlich wollen wir an dieser Stelle unsere Ehrenmitglieder einladen.
Tagesordnung
1. Gemeinsames Lied
2. Begrüßung durch den Vorsitzenden Öffentlichkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Berichte des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenführers
7. Übergabe der Sportabzeichen Erwachsene
8. Sportlerehrung
9. Ehrung verdienter Übungsleiter*innen/Trainer*innen und Vorstandsmitglieder
10. Entlastung des Gesamtvorstandes
11. Mitgliederehrungen
12. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
13. Gemeinsames Lied und Schlusswort

Anschließend geselliges Beisammensein. Für das leibliche Wohl zu „Turnvereinspreisen“ ist wie gewohnt gesorgt. Über eure zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 10. März 2023 bei Dieter Harter, Obere Steine 11, 77799 Ortenberg, in schriftlicher Form eingereicht werden.

Der Gesamtvorstand

Der TV Ortenberg sucht Übungsleiter / Trainer / Helfer
für die Gruppen des Gerätturnens weiblich im LK- Bereich.
Wir brauchen Unterstützung und suchen daher dringend ehemalige oder aktive Turner*innen, Übungsleiter*innen, Trainer*innen, die Interesse haben uns im Training zu unterstützen.
Die Gruppe besteht momentan aus 2 Mannschaften im Alter von 10-16 Jahren.
Wir trainieren Montag, Mittwoch (April – November) und Freitag von 17:00 -20:00 Uhr.
Auch wenn nur einzelne Abende denkbar wären, wäre das eine große Hilfe für uns. Natürlich können auch Möglichkeiten zur Fortbildung in Anspruch genommen werden.
Wenn auch du ein Teil unseres Teams werden willst, dann melde dich bei Daniela Leiser.
Sie ist unsere Leitung im Bereich Sport und beantwortet dir gerne alle offenen Fragen.
E-Mail: daniela@tvortenberg.de
Wir freuen uns über jeden, der uns unterstützen möchte.

Letzter Spieltag für die Volleyball Damen
Letzten Samstag hatte der TV Ortenberg seinen letzten Spieltag der Saison 2022/23. Der TVO spielte als erstes gegen den VC Haslach. Den ersten Satz gewannen die Damen mit einem 25:22. Im nächsten Satz änderte sich das Spiel und der VC Haslach gewann mit 25:15. Durch viele Fehlangaben und Leichtsinnsfehlern schaffte es der TVO nicht und verlor die nächsten beiden Sätze knapp mit 25:27 und 23:25. Gegen den TV Wyhl lief es besser und die Damen gewannen mit einem klaren 3:0.
Es wird noch entschieden ob eine Relegation gespielt wird, da wir mit 14 Punkten den vorletzten Platz in der Tabelle erreicht haben.

Erfolgreiches Jugendturnier für die Volleyball Mädchen
Letzten Sonntag hatte die Jugendvolleyballmannschaft des TV Ortenberg ihr erstes Turnier. Den ganzen Sonntag fand in der Sporthalle in Zell-Weierbach ein Turnier aus den umliegenden Ortschaften statt. Insgesamt traten 18 Mannschaften im Alter zwischen 9 und 16 Jahren an. Der TV Ortenberg erreichte mit drei Mannschaften und 13 Spielerinnen den 5., 6. Und 13. Platz. Die Spielerinnen können sehr stolz auf sich sein, wie Sie Ihr Können und Erlerntes von Trainerin Theresa Müller umgesetzt haben.

Schützengesellschaft Ortenberg
www.sg-ortenberg.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG - Zwei neue Ehrenmitglieder
Die Ortenberger Schützengesellschaft von 1559 e.V. hielt ihre 57. Mitgliederversammlung seit Wiedergründung im Jahre 1966 im Schützenhaus am Steinbruch ab. Anfang März jährt es sich zum 464. Mal, dass „Zeugnis gegenüber den *Amtsleut* und den Mitgliedern abgelegt werden muss“, so sagt es die Schützenordnung von 1559.
Schützenmeister und 2. Vorsitzender Mike Schmidt leitete die Versammlung in Abwesenheit von OSM Bernd Siebert.
SM Mike Schmidt konnte vor vollem Haus auch einige Ehrengäste begrüßen. Neben BGM Vollmer mit einigen Gemeinderäten waren auch Schützenkönig Manuel Ehret und Gäste aus dem befreundeten Berghaupten und Ehrenschützenmeister Franz Sester anwesend.
Beim Totengedenken erinnerte Mike Schmidt an unser Mitglied und Ehrenbürger Hermann Litterst und an Ehrenoberschützenmeister Giselher Gernoth, die beide im Sommer 2022 zu Grabe getragen werden mussten. Beide Beisetzungen wurden mit Salutschüssen der Böllerkameraden begleitet.
Im Geschäftsbericht war ersichtlich, dass neben sportlichen Terminen auch viel „drumherum“ laufen musste. Mit Neujahrsbrezelschiessen und Winterwanderung beginnt das Vereinsjahr. Ferienprogramme, Vereinspokalschießen mit dem Tag der offenen Tür, Königsschießen und zum Jahresende hin dann die Weihnachtsfeier steht immer wieder was außer sportliches auf dem Plan. Die Schießsportmeisterschaften begleiten die Schützen von April bis August und Rundenwettkämpfe, Freundschaftsschießen findet zwischen September bis März statt. Ab und an dürfen die Böllerschützen ihr Können beweisen, sei es bei Hochzeiten, oder der Inthronisierung der Königshoheiten oder anderen Feierlichkeiten im Jahresverlauf.
An schießsportlichen Erfolgen fehlte es auch im vergangenen Jahr nicht. Mit Bernd Siebert, Anita Siebert und Arno Weis hatte der Verein Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften in Pforzheim und München. Und unser Mitglied Robin Walter konnte sich in Hamar/Norwegen über den Gewinn der Europameisterschaft in der Disziplin Luftpistole freuen! Und schon dieses Jahr darf sich Arno Schlisske über die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Hallenrunde auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück freuen. Er startet in der Disziplin Compound-Bogen Master bereits am Freitag.
Bei den Qualifikationsmeisterschaften auf Vereins- Kreis- und Landesebene konnten zahlreiche Medaillen erzielt

werden. Da sich im Schießsport die Wettkämpfe zum Teil sogar überschneiden, kann der Verein fast wöchentlich mit guten Erfolgen im Amtsblatt glänzen.
Schatzmeister Bernd Schmid stellte einen ausgeglichenen Haushalt vor. Mit dem Sammeln von Altpapier und Schrott können die wesentlichen Erhöhungen von Strom- und Heizölkosten aufgefangen werden. In elf Vorstandsitzungen wurden anstehende Investitionen wie die Erneuerung der Heizung ausführlich beraten. Eine moderate Anhebung der Beitragssätze bleibt unumgänglich. Nach der einstimmigen Entlastung des Schatzmeisters und der gesamten Vorstandschaft konnte über die Anhebung der Beitragssätze gemäß § 7 der Vereinssatzung abgestimmt werden. Diesem Tagesordnungspunkt wurde einstimmig und ohne Diskussion oder Wortmeldung zugestimmt.
Eine schöne Aufgabe ist es jedes Jahr, die Ehrungen auszusprechen. Neben den Ehrungen für die Treue zum Verein, die zwischen 10 und 50 Jahren liegen, gab es in diesem Jahr gleich zwei Ernennungen zu Ehrenmitgliedern.
Hans-Dieter Scheel, aktiver Schütze seit 1994 und leidenschaftlicher Böllerschütze. Als Vereinskoch ist er nicht nur bei Veranstaltungen, sondern auch bei jedem Arbeitseinsatz vor Ort mit seinem Können. Als Referent ist er schon immer in der Vorstandschaft unermüdlich mit dabei.
Albert Benz seit 1987 zuerst mit dem Luftgewehr und jetzt mit der Luftpistole erfolgreich. In unzähligen Stunden ist er bei allen Arbeitseinsätzen dabei. Er war Schatzmeister in der aufregenden Zeit des Schützengeländekaufes und der anschließenden Bauphase.
Als stolzer Kanonier mit seiner viel bewunderten Kanone trägt er viel zur Anerkennung des Böllerwesens im südbadischen Bereich bei!
In seinem Grußwort zeigte sich Bürgermeister Markus Vollmer sehr erfreut über die sportlichen Erfolge, die Teilnahme am Sommerferienprogramm und dem bevorstehenden Wanderflohmarkt. Er möchte das Prädikat „gut“ vom Kassenprüfer Meic Jülg auch im Namens des Gemeinderates in ein „sehr gut“ umwandeln, besonders mit Blick auf den Mitgliederzuwachs und die positiven Finanzen in der vergangenen schwierigen Zeit.
Als persönliches Anliegen brachte er den Einsatz der Böllerschützen bei der Beisetzung von Ehrenbürger und Altbürgermeister Hermann Litterst zum Ausdruck.
Mit einem dreifach kräftigen „Gut Schuss“ wurde die Versammlung beendet.

Die Geehrten v.l.n.r. Gerard Menet, 10 Jahre Mitglied und Böllerschütze Schatzmeister Bernd Schmid, Bogenschütze Ehrenmitglied Hans-Dieter Scheel, Böllerschütze und Vereinskoch Ehrenmitglied Albert Benz, Kanonier und Luftpistolenschütze Klaus Münchenbach, 50 Jahre Mitglied im Deutschen Schützenbund, KK- und Luftgewehrschütze Schützenmeister und 2. Vorsitzender Mike Schmidt
Foto: Sascha Schnetz

DEUTSCHE BOGENMEISTERSCHAFTEN IN MÜNCHEN
Unser Bogenschütze **Arno Schliesske** hat sich für die Deutsche Meisterschaft in München-Hochbrück qualifiziert. Dort wird er heute mit seinem Compound-Bogen nicht nur für sich antreten sondern gleichzeitig auch den Südbadischen Sportschützenverband, seine Heimatgemeinde und seinen Verein vertreten. Deshalb wünschen wir ihm alle viel Erfolg und das nötige Quäntchen Glück.
TERMINE – alles auf einen Blick:
Sa. 25.03.2023 – Alterrundenwettkampf-Abschluss in Diersburg
Sa. 01.04. bis So. 23.04.2023 – Kreismeisterschaften in den Kugeldisziplinen

Gut Schuss & Alle ins Gold

Weitere Informationen im Internet unter
www.sg-ortenberg.de

Gesangverein Sängerbund Ortenberg e.V.
www.gv-ortenberg.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Sängerbund 1862 Ortenberg e.V. am 15. März 2023 um 19:30 Uhr im Gasthaus zum Ochsen in Ortenberg

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Jahresrückblick des Gesangvereins
   a) Bericht des Vorsitzenden
   b) Bericht der Schriftführerin
   c) Bericht der Chorleiterin
   d) Bericht der Kassenwartin
   e) Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Kassenwartin
7. Entlastung des übrigen Vorstandes
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Neuwahl des/der Vorsitzenden
10. Neuwahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden
11. Neuwahl des/der Kassierer(s)in
12. Neuwahl des/der Schriftführer(s)in
13. Neuwahl der Beisitzer/innen
14. Ehrungen
15. Wünsche und Anträge

Für den Vorstand
Trutz-Ulrich Stephani
Angelica Schwall-Düren

Musikverein Ortenberg

Probewochenende von 10. – 12. März
Das Blasorchester absolviert sein Probewochenende ab diesem Freitag, den 10. März um 19:00 Uhr. Am Samstag stehen insbesondere wieder Satzproben mit professionellen Dozenten an, um dem Programm für das Frühjahrskonzert am 1. April den nötigen Schliff zu geben. Dieses trägt in diesem Jahr das Motto: „TIERISCH GUT ! In den kommenden Wochen stellen wir Ihnen an dieser Stelle wieder Stücke aus dem Programm vor.

Probenplan Probewochenende 2023:
Freitag, 10.03.:
- 19:00 -22:00 Uhr Gesamtprobe
  (ca. 20.15 Uhr 10 Min. Pause)

Samstag, 11.03.:
- 09:00 -12:00 Uhr Gesamtprobe
  (ca. 10.30 Uhr 10 Min. Pause)
- 12:00- 13.15 Uhr Mittagspause
- 13:15 Uhr Treffpunkt und Umzug in die Registerproben
- 13:30 – 16.30 Uhr Registerproben
- dazwischen ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16:30 Uhr gemütliches Zusammensein

Sonntag, 12.03.:
- 09:30-11:45 Uhr Gesamtprobe

Vorverkaufsbeginn zum Frühjahrskonzert
Für das Frühjahrskonzert am 1. April können Sie ab Montag, den 13. März Eintrittskarten im Vorverkauf erwerben. Diese erhalten Sie an den Vorverkaufsstellen Bartholomäus-Apotheke, Laufrad, Metzgerei Krone sowie Bäckerei Lang.

Frauen-Treff Ortenberg e.V.

Am Samstag, den 18.3.2023 findet das Frauenfrühstück im Elisabethenhaus, Obere Matt 13 in Ortenberg statt.
Bitte benutzen Sie zum Parken den Dorfplatz, da am Kindergarten wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.
Nach dem Frühstück steht ein aktuelles Thema auf dem Programm. „Sicher leben“ - Wie schützen wir uns vor Kriminalitätsformen?
Dazu zählen ganz besonders Haustürgeschäfte, Betrugsmaschen (Schockanrufe, Enkeltrick, Falsche Polizeibeamte) und Trickdiebstähle. Oft wird mit vermeintlich günstigen oder sogar kostenlosen Angeboten die Gutmütigkeit, die Hilfsbereitschaft oder auch die Einsamkeit älterer Menschen ausgenutzt – meist zum Schaden der Senioren. Wie kann man die Maschen der Betrüger erkennen, wie kann man sich schützen, was kann man tun, wenn es dann doch passiert ist? Polizeihauptkommissar Hans-Peter Huber vom Referat Prävention beim Polizeirevier Offenburg wird uns Tipps geben, rund um dieses Thema.
Einlaß: 9:00 Uhr , Beginn 9:30 Uhr
Kostenbeitrag: **13 €**
Es sind keine Anmeldungen mehr möglich.

Wohngemeinschaft Storchennest

Rückschau-Winter 2022/23 im Storchennest Ortenberg
Schneeglöckchen und Krokusse zeigen Ihre Blüten und wir freuen uns über die ersten Frühlingszeichen der Natur. Dankbar, aber auch etwas traurig verabschieden wir uns vom Winter und auch von einer unserer lieben Bewohnerinnen.
Viel zu feiern gab es, allen voran unsere Geschäftsleitung Nicole Gand, die an ihrem Geburtstag ein ganzes Storchennest mit 12 Püppchen, gestaltet von den Bewohnern, geschenkt bekam.

Ganz herzlichen Dank an unsere Alltagsbegleiterin Walburga Reffler, die diese Idee umgesetzt hat. Aus Einnahmen eines privat organisierten Flohmarktes sammelte sie außerdem Geld für ein zünftiges Vesper für die Bewohner. Wally, Du hast uns damit eine große Freude beschert!

Ganz herzlichen Dank sagen wir auch unserem Förderverein, der sich nicht nur in der Adventszeit mit Lebkuchen und Plätzchen backen und Verkauf derselben, sehr engagiert hat.

Festlich und musikalisch wurden zwei unserer Seniorinnen zum 90er und 100er Geburtstag hochgelebt. Da wurde mit den Gästen geschunkelt, getanzt und gesungen. Es war für alle ein besonderes Vergnügen.

Die „fünfte“ Jahreszeit ist Ausklang des Winters und gleichzeitig eine der wichtigsten Jahreszeiten im Storchennest. Närrisch geschmückt konnten wir die Spättle, Montenegriner und den „närrischen“ Kindergarten begrüßen. Vielen Dank für die Showeinlagen von Frau Vollmer und Frau Uhl, den musikalischen Schmankerln von Klaus Engelhardt, der Marionettenausstellung und Vorstellung von Peter Scharte, sowie allen weiteren tollen Beiträgen.

Förderverein Wohngemeinschaft Storchennest

Themenabende im Storchennest
Der Förderverein der Wohngemeinschaft Storchennest Ortenberg e.V. bietet 2023 verschiedene Themenabende für alle Interessierten an.
Die Abende finden unter fachkundiger Leitung von Frau Nicole Gand (Pflegefachkraft - Master of Advanced Studies) jeweils im Atrium des Storchennestes von 18.30 bis 20.00 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden zugunsten des Fördervereins der Wohngemeinschaft Storchennest sind erwünscht.
Eine Voranmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Interessierte dürfen sich jedoch gerne vorab, mit Angabe des Veranstaltungstermins,
unter der E-Mail - Adresse Kontakt@foerderverein-storchennest-ortenberg.de anmelden.
Ausnahme: Für den Kurstermin am 22.04.2023 ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Geplante Termine und Themen:

20.03.2023	Im Alter wohnen - Welche Wohn- und Betreuungsformen gibt es?
22.04.2023	Letzte Hilfe Kurs - was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können CAVE ***Beachten: Termin am Samstagvormittag von 9.00 bis 13.00 Uhr*** ***Ort: Proberaum Feuerwehrhaus*** ***Eine Voranmeldung für diesen Kurstermin ist unbedingt erforderlich.***
15.05.2023	Kinästhetik - Handlungskonzept, mit der die Bewegung von Pflegebedürftigen schonend unterstützt wird
20.06.2023	Alltagsgestaltung - Aktivitäten schnell und einfach planen - erfüllte Tage im Alter
20.07.2023	Demenz – Delir – Depression - Bei allen drei „D“ liegen ähnliche Krankheitsbilder zugrunde, bedürfen aber unterschiedlicher Behandlungen
14.08.2023	Auf sich selbst achten - „Nur wenn es den Pflegenden gut geht, geht es auch den Pflegebedürftigen gut!“
20.09.2023	Ernährung im Alter - Mit dem Alter verändert sich der Körper und es tut gut, die Ernährungsgewohnheiten anzupassen
20.10.2023	Was macht Pflege einfacher? praktische Tipps – praktische Übungen
20.11.2023	n.n.
14.12.2023	n.n.

Der Förderverein freut sich auf viele interessierte Teilnehmer.

Martin Herzog (1. Vorsitzender)
Förderverein Wohngemeinschaft Storchennest Ortenberg e.V.
Zehntfreistrasse 3a
77799 Ortenberg
Kontakt@foerderverein-storchennest-ortenberg.de
Tel. 0781-639 36 835

Tagespflege/Seniorenzentrum Sternenmatt

Tagespflege Sternenmatt
Untere Matt 7 Ortenberg
Gemeinsam statt einsam
Mo.-Fr. von 8:00 Uhr – 16:30 Uhr
Fahrdienst
Essen frisch zubereitet
Aktivitäten und Spaß
gesellige Angebote, Gedächtnistraining, Singkreis usw.
Gottesdienste
Ausflüge, Veranstaltungen
Kostenloser Schnuppertag
Nähere Auskünfte und Beratung
Mußler Beate Telefon: 0781/97062710

Seniorenzentrum Sternenmatt
Untere Matt 7 Ortenberg
Die Alternative zum Pflegeheim

Wir bieten eine rund um die Uhr Betreuung
Mit wohligem und heimeligem Ambiente
Selbstbestimmung ist uns wichtig
Wir unterstützen, wo es nötig ist
Probewohnen gerne auf Anfrage
Gerne beraten wir Sie vor Ort und unter:
Telefon: 0781/97051234

Museums-& Geschichtsverein Ortenberg e.V.

Öffnungszeiten des Narrenmuseums
Das Narrenmuseum ist wieder wie gewohnt Sonntag´s von 14-16 Uhr für Sie geöffnet!
Für Gruppenführungen einfach per Mail: kontakt@narrenmuseum-ortenberg.de oder 0172 8138307 einen Termin anfragen.
Schulklassenbilder, Kommunionbilder, Vereinsbilder...

Wir suchen weiter alte Ortenberger Schulklassenbilder, Kommunionbilder oder auch von Konfirmationen. Weiter sind auch alte Gruppenbilder von Ortenberger Vereinen, z.B. Musikverein, Turnverein, Sportverein, Gesangverein, etc. gesucht.
Wichtig ist die Personen auf den Bildern zu identifizieren und zu jedem Bild eine Namensliste zu erstellen.
Falls Sie uns dabei unterstützen wollen, bitte mit einem Vorstandsmitglied Kontakt aufnehmen oder per Mail oder telefonisch an Vorstand Gunther Seckinger wenden.
gunther.seckinger@kabelbw.de / 01728138307 / 07819485615.
Gerne kommen wir auch vorbei und holen die Bilder ab, bzw. machen eine Kopie davon.
Die heutige Ausgabe zeigt ein Ortenberger Kommunionbild, leider ist der Schuljahrgang nicht bekannt. Wer Hinweise geben kann, gerne melden.

Schwarzwaldverein Offenburg

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein Offenburg
Jeden Dienstag und Mittwoch treffen sich die Nordic Walking-Gruppen um 9 Uhr am Sportplatz Rammersweier (Waldrand an der Durbacher Straße). Dauer: ca. 90 min. Die Teilnahme ist kostenlos.
Weitere Auskünfte erteilen gern: Dienstag-Gruppe: Sophie Küsters, Tel. 0781 20 55 41 75 und Mittwoch-Gruppe: Karin Liebig, Tel. 0781 96 75 77 27
Unsere Wanderrosine im März
Jeden Monat bietet der Schwarzwaldverein Offenburg eine besondere Veranstaltung an.
Wanderwege-Pflege für alle:
Lernen Sie die Markierungsarbeit aus erster Hand kennen!
24.000 Kilometer Wege, 15.000 Wegweiser-Standorte – mit dem größten einheitlich
markierten Wandernetz Europas kann sich der Schwarzwald wirklich sehen lassen. Das vom Schwarzwaldverein angelegte System braucht natürlich Pflege – etwa 30.000 Stunden sind Ehrenamtliche jedes Jahr dafür unterwegs. Sind alle Markierungen noch vorhanden? Müssen Wegweiser gesäubert oder freigeschnitten werden? Wer Lust hat, dabei einmal mitzumachen, ist herzlich eingeladen, am Samstag, dem 11. März, einen Vormittag mit dem Ortsverein Offenburg auf Schilderstreife zu gehen. Danach gibt's ein Vesper auf der Sternenhütte.
Treffpunkt: 9 Uhr, Parkplatz Festhalle Rammersweier
Mehr: www.schwarzwaldverein-offenburg.de

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein
Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V." unternimmt am **11.03.2023** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um 08:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte" in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine verbindliche Anmeldung ist beim Walking-Trainer / Wanderführer vorher zwingend erforderlich: Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de. Gäste sind herzlich willkommen.

Forellen-Essen 2023
Nach drei Jahren Corona-Pause findet am Sonntag, **19.03.2023 ab 13:00 Uhr** beim „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V." in der „Walensteinhütte" das traditionelle „Forellen-Essen 2023" statt. Eine Tisch- bzw. Essen- Reservierung und Anmeldung beim 1.Vorstand Erich Spinner, F.: 0781 35239 wird dringend empfohlen.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland".

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

1.Zunsweirer Frauenflohmarkt der FLZ!

ZUNSWEIER BLUHT OUF!

Gemeinsam mit den Bürgern für Zunsweier

Freie Liste Zunsweier

Hallo liebe Frauen,

habt Ihr Lust auf einen schönen und entspannten Frauenflohmarkt?

Kommt am Freitag, 10.03.2023 ab 18.30 bis 21.00 Uhr in die

Festhalle Zunsweier.

Verkauft werden kann alles, was Frauen gefällt.

Bekleidung, Schuhe, Accessoires - bitte keine Dekorationsartikel.

Tische können unter flz.zunsweier@gmail.com reserviert werden.

Tischgebühr 15,00 €

Kaufen, stöbern, verkaufen -

Vielleicht noch das ein oder andere Schnäppchen machen?

Gespräche führen, Freundinnen treffen bei einem Glas Sekt oder Aperol?

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Freie Liste Zunsweier

ADFC Offenburg

Fahrradcodierung beim Offenburger Radmarkt
Der ADFC Offenburg bietet im Rahmen des Radmarktes organisiert vom Radsportverein Offenburg e.V. am
Samstag, 11. März 2022 von 12:00Uhr bis 14:30Uhr eine Fahrradcodierung an.
Stattfinden wird der Radmarkt, bei dem gebrauchte Räder abgegeben und auch gekauft werden können in der Eichendorff-Schulturnhalle in Albersbösch. Weitere Infos unter: www.radmarkt-offenburg.de
Bei der Radcodierung wird frei nach dem Motto: „Gib Deinem Rad eine Adresse, damit es Dir treu bleibt“ mit einer Prägemaschine
und einem speziellen Aufkleber auf dem Rahmen des Fahrrades ein verschlüsselter personenbezogener Code aus einer individuellen
Ziffern- und Buchstabenkombination aufgebracht.
Die Erfahrung zeige, dass eine Codierung die Zahl der Diebstähle deutlich senken und die Aufklärungsquote erhöhen könne.
Eine Codierung eines Fahrrades und gegebenenfalls eines Pedelec-Akkus wird für 12 Euro /ADFC-Mitgliedern für 6 Euro angeboten.
Bitte Personalausweis, Kaufbeleg und zu codierendes Rad mitbringen. Anmeldung direkt vor Ort. Gerne das Formular zur Codierung im Vorfeld ausfüllen. Unter diesem Link: https://offenburg.adfc.de/ stehen weitere Informationen zur Verfügung. Fragen gerne per Mail an offenburg@adfc-bw.de.

Waldorfschule, Section77 und der ADFC Offenburg laden herzlich ein zur Veranstaltung:
„Wie in Offenburg Sicherheit im Radverkehr gelingt“
am Mittwoch, 22 März 2023 - Start 19:00Uhr in der Waldbachschule, Vogesenstraße 30, 77652 Offenburg
Radfahren macht Spaß, ist gesund und spielt für die Klima- und Verkehrswende eine wichtige Rolle. Damit mehr Menschen aufs Rad steigen braucht es sichere Bedingungen für alle Radfahrenden- und wie das geht?
Wir haben zwei namhafte Wissenschaftler auf diesem Gebiet eingeladen und sind gespannt auf den Input, die Fragen und den Austausch. Eingeladen wurden schon im Vorfeld Mitglieder des Gemeinderates sowie Vertreter der Verwaltung und der Polizei. Wir freuen uns auch viele Radfahrende an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Es ist genug Zeit für einen Austausch und Fragen eingeplant.
Moderiert wird der Abend von Benedikt Glitz vom ADFC BW, dessen Schwerpunkt in der ADFC-Landesgeschäftsstelle die Verkehrspolitik ist.
Ablauf der Veranstaltung:
-- Vorstellung des OBS-Projektes mit Akteuren
-- Fachimpulse aus der Wissenschaft:
  o **Dr. Ingo Koßmann**, Abteilungsleiter BASt, „Steigerung der Sicherheit im Radverkehr – Trends und Herausforderung“
  o **Prof. Jochen Eckart**, Hochschule Karlsruhe „Einfluss der Radinfrastruktur auf die Überholabstände Kfz-Rad“.
-- Vorstellung der Abstands-Messergebnisse mit den OpenBikeSensoren in Offenburg
-- Frage- und Diskussionsrunde zu Lösungen für Offenburg
-- Offener Austausch bei Snacks und Getränken

Hintergrund der Veranstaltung:
In öffentlichen Workshops der Kooperationspartner wurden OpenBikeSensoren (OBS) gebaut, um den Abstand beim Überholen von Radfahrenden durch Kfz zu messen. Weitere Infos unter https://offenburg.adfc.de/
Das Projekt ist gefördert durch die Mikroprojektförderung der Stadt Offenburg im Rahmen des Sanierungsgebietes Bahnhof-Schlachthof

ADFC Ortenaukreis Mitgliederversammlung und neues Jahresheft
Herzliche Einladung zu unserer Mitgliederversammlung des ADFC Ortenau am Dienstag, 14.März 2023 in der Mensa am Mühlbach, Vogesenstraße 14, 77652 Offenburg. Wir freuen uns, viele ADFC Mitglieder und Gäste an diesem Abend begrüßen zu dürfen.
Der ADFC Offenburg ist eine Ortsgruppe des ADFC Ortenau. Er freut sich, dass in diesem Jahr die Versammlung wieder in Offenburg stattfindet. Auch der ADFC Kehl als weitere Ortsgruppe und viele Aktive aus der gesamten Ortenau werden vertreten sein und über ihre Arbeit berichten.
In dem offiziellen Teil geht es um den Beschluss einer neuen Satzung, dem Haushaltsplan 2023 und u.a. der Wahl der Delegierten zur ADFC-BW Landesversammlung.
Im Anschluss der Mitgliederversammlung geht es um einen **Erfahrungsaustausch zur Nutzung in Busund Bahn mit dem Fahrrad**. Die ADFC-Bundesversammlung hat sich für einen kostenlosen Bahntransport für Fahrräder ausgesprochen. Durch die Einführung des 49€ Nahverkehrstickets wird die Bahn erheblich unter Druck kommen. Um die Möglichkeiten der Bahn besser zu nutzen, sind wir auf einen regen Erfahrungsaustausch angewiesen.

Besprechen möchten wir auch die geplante **Demo-Radtour zwischen Straßburg und Offenburg am 25. Juni**. Zusammen mit unseren französischen Freunden möchten wir uns als ADFC und weiteren Partnern für eine schnellere Umsetzung des Radschnellweges zwischen beiden Städten einsetzen und auch ein Zeichen für die Verkehrswende im Eurodistrikt setzen. Die Vorbereitungen zu diesem Großevent sind im vollen Gange. Wir hoffen auf eine Beteiligung vieler Radfahrenden.
Unser ADFC Ortenau Jahresheft 2023 ist erschienen, in einem neuen Design und mit noch mehr Infos rund ums Rad sowie einem umfangreichen Touren- und Veranstaltungs-

programm. Hinweisen möchten wir schon auf die Kidical Mass am Sonntag, 07. Mai. Nicht nur in Offenburg, sondern an dem bundesweiten Aktionswochenende werden kleine Radfahrende in vielen Städten die Straßen auf dem Velo erobern- https://kinderaufsrad.org/
Wieder stattfinden werden MTB -Trainings, Feierabendtouren und fast jedes Wochenende eine Radtour ab Offenburg. Es sollte für jeden etwas dabei sein. Weitere Ideen nehmen wir gerne auf.
Alle Infos und Ansprechpartner auf https://offenburg.adfc.de/ bzw. auf https://www.adfc-bw.de/ortenau/

BUND Umweltzentrum Ortenau

Gepflegte Unordnung im Garten: So gelingt die Anlage eines Naturgartens
Vortrag am 21. März in Unterentersbach
Was zeichnet einen Naturgarten aus, wie legt man eine Wildblumenwiese an, wer wohnt in einer Trockenmauer, wieviel Leben ist in Totholz?
Über diese und weitere Themen rund um den Organismus Naturgarten informiert Referentin Nicole Fischer, Beraterin für biologisch-dynamischen Anbau und naturgemäßes Gärtnern im Haus- und Kleingarten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Fragen und Diskussion.
Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 21. März 2023 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Unterentersbach, Zeller Str. 11 in Zell am Harmersbach** statt. Der Eintritt ist frei, die Veranstalter (BUND-Umweltzentrum Ortenau, Demeter LAG Baden-Württemberg e.V. und Aktionsbündnis Gentechnikfreie Ortenau) freuen sich über eine Spende.

SKM-Gruppe Gengenbach
www.skm-ortenau.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen - bestellt durch das Amtsgericht. Ehrenamtlich und sozial engagierte Menschen sind bei uns im SKM-Ortenau e.V. vor Ort aktiv – mit ihrem kompetenten und verlässlichen Einsatz stehen sie diesen Menschen bei.
Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten mehr darüber erfahren? – dann fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM-Gengenbach, Tel. 07803 5868 oder bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V., Betreuungsverein in Offenburg unter 0781 990993-12, Frau Ingrid Isen – www.skm-ortenau.de
Gerne können auch Familienangehörige, die eine Familienbetreuung führen sich unserer SKM-Gruppe anschließen.

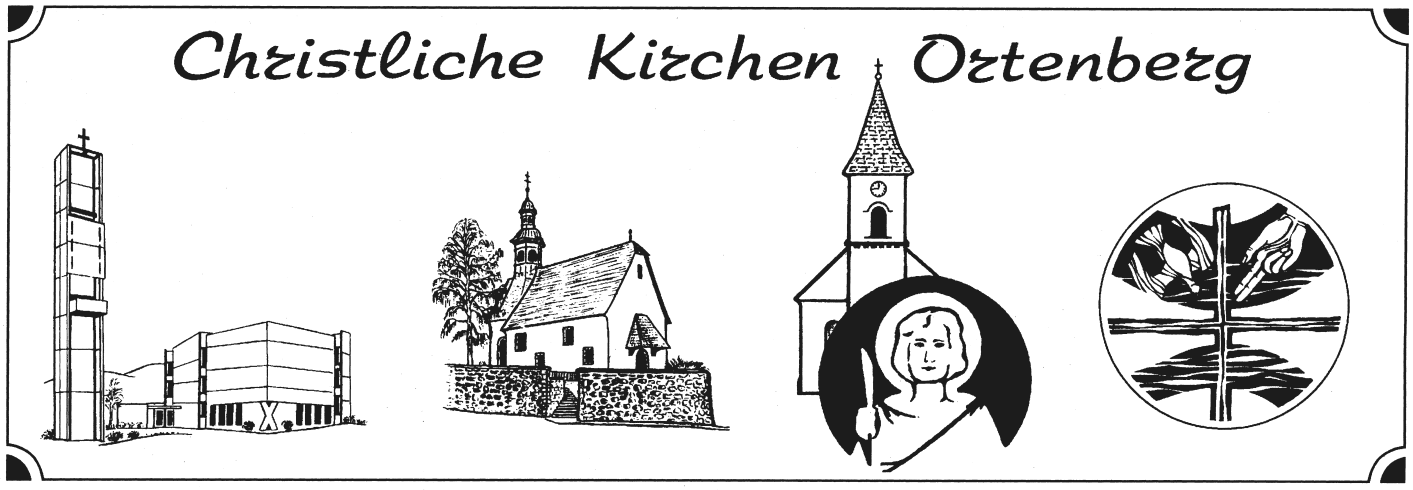
FWE Spoleto e.V.

Mo 13.03.2023 Lichterrosenkranz um 19.00 Uhr in der Assisi-Kapelle
So. 12.03.2023 Gottesdienst um 09.30 Uhr in der Assisi Kapelle
Di. 14.03.2023 17.00 Uhr **Wort des Lebens, Anbetung** anschließend um 18.30 Uhr **Eucharistiefeier .**
Auskunft und Anmeldung: Haus La Verna, Spoleto e.V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel: 07803 / 601 445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Anzeigen Privat

Rebland Gemarkung Ortenberg-Schlossberg zu verkaufen. Tel. 0171/6809027

Zuverlässige Haushaltshilfe
zur Reinigung unseres Hauses u. Pflege der Wäsche, halbtags in Ohlsbach gesucht.
Telefon 0160 90997447



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 11.03. bis 19.03.2023

Sonntagvorabend, 11. März - 3. Fastensonntag
17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach
18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg, mitgestaltet von der Freiw. Feuerwehr
Sonderkollekte für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien
mit Gedenken an
Helene u. Erich Mock - Brigitte u. Winfried Seher – Juana u. Rudolfo González - Fam. Mecklinger u. Isenecker - Fam. Buchholz u. Schaefer – Rosa u. Gottfried Herp – Elisabeth u. Franz Bühler – Gabriele Herp und alle verstorbenen Angehörigen
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Dritter Fastensonntag

12. März 2023
Dritter Fastensonntag
Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7
2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8
Evangelium: Johannes 4,5-42

» Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt. «

Ulrich Loose

Sonntag, 12. März
10.30 Eucharistiefeier - Erlebnisgottesdienst unserer Kirchengemeinde, St. Georg Berghaupten
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

Dienstag, 14. März - Hl. Mathilde
18.00 Rosenkranzgebet, Bühlweg-Kirche Ortenberg
18.30 Eucharistiefeier, Bühlweg-Kirche Ortenberg

Mittwoch, 15. März - Hl. Klemens Maria Hofbauer
8.00 Schülergottesdienst, St. Bartholomäus Ortenberg

Sonntagvorabend, 18. März - 4. Fastensonntag
17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach
18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Vierter Fastensonntag

19. März 2023
Vierter Fastensonntag
Lesejahr A

1. Lesung: 1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b
2. Lesung: Epheser 5,8-14
Evangelium: Johannes 9,1-41

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Ulrich Loose

Sonntag, 19. März
9.00 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach, mitgestaltet vom Chor St. Marien
11.45 Taufe, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach, von Johann Wild

Aus dem Leben der Kirchengemeinde

Sonderkollekte zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien am 11./12. März
Bedrückend sind die Bilder und Nachrichten im Zusammenhang mit dem großen Erdbeben in der Türkei und in Syrien. Vielerorts entstehen Initiativen und Unterstützungsaktionen, um den betroffenen Menschen vor Ort zu helfen. Nach Beratungen im Vorstand des Pfarrgemeinderates und im Seelsorgeteam halten wir im Rahmen der Gottesdienste am 11. und 12. März eine Sonderkollekte für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien.

Erlebnisgottesdienst in Berghaupten
Wir möchten alle Kinder mit ihren Familien herzlich zum nächsten Erlebnisgottesdienst am Sonntag, 12. März, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Berghaupten einladen. Unter dem Motto: „Mit Jesus feiern – Wieso? Weshalb? Warum?“ fragen sich Kiki, die Kirchenmaus und ihre Freundin Frieda diesmal, was das für ein Gebet ist, das die Gemeinde immer gemeinsam betet.
Um 10.00 Uhr beginnt die Spielstraße vor der Kirche und die Erwachsenen können bei Kaffee und Kuchen ankommen. Alle Kinder die bei der Bewegungsgruppe mitmachen möchten, treffen sich um 10.10 Uhr an den Altarstufen. Um 10.30 Uhr beginnt dann der Gottesdienst.
Wir freuen uns auf euch!

Tauftermine in Ortenberg
Osternacht, 08. April, um 20.30 Uhr im Gottesdienst
Sonntag, 07. Mai, um 11.45 Uhr
Sonntag, 18. Juni, um 11.45 Uhr

Samstag, 01. Juli, um 11.00 Uhr
Sonntag, 16. Juli, um 11.45 Uhr

Infoabend zum Firmcamp
Vom 31. August bis 7. September findet das Firmcamp in Slowenien statt. Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die bei der Firmung 2023 angemeldet sind. Eingeladen sind alle Interessenten/innen am Firmcamp und ihren Eltern.
Ein Infoabend am 14. März, um 18.00 h im Bruder-Klausen-Haus Ohlsbach (neben der Kirche) statt.
Es sind noch Plätze frei!

Familienfreizeit in Slowenien:
Für die Familienfreizeit haben wir noch Platz für 2-3 Familien. Sie findet statt vom 16. – 27.8.2023 auf dem Campingplatz Danica in Bohinj Bistrica. Die Unterbringung ist im eigenen Wohnwagen, Wohnmobil oder Zelt möglich. Zelt kann auch gestellt werden.
Neben den gemeinsamen Mahlzeiten, die durch ein Küchenteam zubereitet werden, gibt es auch die Möglichkeit zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Der Campingplatz liegt in der wunderbaren Natur des Triglav Nationalparks, direkt am Fluss Sava, in der Nähe des Wochheimer Sees und ca. 20 km von der Touristenstadt Bled entfernt.
Nähere Infos bei Gemeindereferent Achim Schell unter achim.schell@kathvk.de oder 0175-5432251

Ferien Gemeinsam statt Einsam
Seniorenfreizeit 2023 im Ahrntal- Südtirol
Von Sonntag, 27. August bis Sonntag, 03. September 2023 sind alle Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin zur diesjährigen Seniorenfreizeit eingeladen. Sie wohnen im Dreisterne Hotel Reichegger in Uttenheim:
Preis pro Person im Doppelzimmer 879 Euro, Einzelzimmer-Zuschlag pro Nacht 15 Euro.
Der Preis beinhaltet Halbpension, Nutzung der Saunalandschaft sowie Ausflugsfahrten vor Ort.
Anmeldung bei ZimBus, Gengenbach Tel. 07803/60270 oder per E-Mail an info@zimmermann-reisen.de

Das Ökumenische Bildungswerk lädt ein zum Vortrag von Dr. Friedrich Martiny: Religion und Politik, ein schwieriges Verhältnis. Verschiedene Ereignisse der vergangenen Jahre und Jahrzehnte haben das Verhältnis von Religion und Politik in Deutschland deutlich schwieriger gemacht. Nachdem die Mehrheit der Bevölkerung nicht mehr einer der großen alten historischen christlichen Kirchen angehört, und die Frage der Diversifikation der Kulturen das Selbstverständnis des „christlichen Abendlandes“ in Frage stellt, gilt es das Verhältnis von Religion und Politik neu zu bedenken. Dabei ist es gut, die historischen Zusammenhänge und Entwicklungen sich ins Gedächtnis zu rufen. Anhand der Entwicklungen im 3. Jhdt., dem Machtkampf von Kaiser und Papst im Mittelalter, den Veränderungen durch die Reformation, tritt die Situation heute in Deutschland seit der Weimarer Republik in eine neue Phase. Mit den gesellschaftlichen Veränderungen in Deutschland seit der „Wende“ muss das Verhältnis neu bedacht und durchdacht werden.
Die Veranstaltung findet statt im **evangelischen Hermann Maas Gemeindezentrum Gengenbach**. Dienstag, 28. März 2023, 19:30h. Unkostenbeitrag EUR 3.-

Röm. Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin
Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg,
Offenburgerstr. 13

Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509
e-mail: ortenberg@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
www.instagram.com/stpirmin
www.facebook.com/SEVorderesKinzigtal

Erwin Schmidt, Pfarrer – Tel. 07803/2274
E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de
Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21
E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator, Tel. 0781/32173 o. 07803/8051140 – E-Mail: roland.rettenmaier@kathvk.de
Gemeindereferent Achim Schell, Tel. 07803/601227
E-Mail: achim.schell@kathvk.de
Pastoralreferentin Sonja Schelbert Tel. 07803/966 96 26
E-Mail: sonja.schelbert@kathvk.de
Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. 07803/966 96 24
E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de
Pastoralassistentin Rebecca Kopivová, Tel. 07803/966 96 22 – E-Mail: rebecca.kopivová@kathvk.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.
Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen:
Rufnummer: 0151 1006 4136

Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Freitag, 10.03.2023
16.00 Uhr Flötenkreis
15.00 Uhr Ökumenisches Waldpilgern (Pfr. Schmid-Hornisch, Gem.Ref'in Kurzbach/ Katholische Kirchengemeinde Offenburg St. Ursula und Team);
Treffpunkt: Schuckshof Fessenbach

Sonntag, 12.03.2023
10.00 Uhr Themengottesdienst „Kleider machen Leute" – um welchen Preis? (Vorbereitungsteam „Forum Ethik und Eine Welt-Arbeit" in Kooperation mit dem Weltladen „Regenbogen") mit dem Posaunenchor Offenburg; Auferstehungskirche;
gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 13.03.2023
15.00 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Offenburger Kantorei

Dienstag, 14.03.2023
16.30 Uhr Offenburger KinderKantorei
17.30 Uhr Offenburger JugendKantorei
20.00 Uhr Forum Ethik und Eine Welt-Arbeit in der Auferstehungsgemeinde: „Einladung zum Mitgestalten"/ Planungstreffen
Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Donnerstag, 16.03.2023
09.00 Uhr Diakonie und Seelsorge in der Auferstehungsgemeinde - Offenes Angebot: „Pflegende Angehörige – und wie wir sie unterstützen können" / Vorbereitungstreffen für einen gemeinsamen Gottesdienst mit dem Pflegeheim „Paul-Gerhardt-Haus"; Ohne Voranmeldung; **Paul-Gerhardt-Haus, Amalie-Struve-Str. 2**
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 17.03.2023
16.00 Uhr Flötenkreis

Sonntag, 19.03.2023
10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Schulz); Auferstehungskirche

ForumEthik und **EineWeltArbeit**
in der Auferstehungsgemeinde

Einladung zum Mitgestalten

Wir suchen Menschen, denen das Zusammenleben in Kirche und Gesellschaft und Themen wie Frieden, weltweite Gerechtigkeit oder der Klimawandel wichtig sind.
Wir wollen ein Forum bieten, um miteinander ins Gespräch zu kommen.
Gemeinsam werden bei halbjährlichen Planungstreffen Veranstaltungen erdacht und Referent*innen gesucht.
Wegen Veränderungen im Team suchen wir Verstärkung.
Ist das etwas für Sie? Wir würden uns freuen!

Nächstes Treffen:
Mittwoch, 14. März 2023, 20.00 Uhr
Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Die Wochenveranstaltungen finden im Gemeindehaus der Auferstehungsgemeinde, Hölderlinstraße 3, statt. Wir laden sehr herzlich dazu ein.

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde
Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch
Weingartenstraße 38
77654 Offenburg
Tel.: 0781 31109
Fax: 0781 9481035
E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehung-og.de

AUTO & VERKEHR

UNFALL?

– Wir helfen, wenn‘s gekracht hat

Spezialisiert auf Nissan-Fahrzeuge

- Reparaturen an allen Fabrikaten
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2023 ausgewählt vom Autofahrer

CITY AUTO SERVICE
Inhaber: Patrik End

Ortenberger Str. 30
77654 Offenburg
Tel. 0781/9555-0
info@cas-end.de

Nach einem Unfall – Wer kann helfen?

- Unfallinstandsetzung an allen PKW & LKW
- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten

GÜNTER RUDER e.K.
Der **Profi** in Sachen Auto

Heinrich-Hertz-Straße 30
77656 Offenburg
Telefon 07 81 / 5 35 02
www.guenter-ruder.de

OK CAR SERVICE

[Marco Baltrun]
Kfz-Sachverständiger
Tel.: 0800 I savesto
0800 I 7283786
E-Mail: info@savesto.de

OK Car-Service Baltrun
Hauptstr. 71 · 77955 Ettenheim
www.savesto.de

www.baltrun.ok-carservice.de
HU/AU | Inspektion | Klima | Bremsen | Scheiben-Service | Reifen-Service | Unfall-Service | Mobilitätsgarantie | Tuning*

Tagespflege am Kristiansgarten in Durbach-Ebersweier

Pflege für ALLE

Jetzt informieren und anmelden!

Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V. • T 0781 12960-130
tagespflege@lebenshilfe-offenburg.de • www.lebenshilfe-offenburg.de

Jesus und die Tiere.
Kostenlose Leseprobe unter:
www.gabriele-verlag.de • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35

07 81 - 96 75 75 75

Sinja Küßner-Walter

infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH

Der gute Abschied mit Herz

Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg
Schutterstraße 12, 77746 Schutterwald

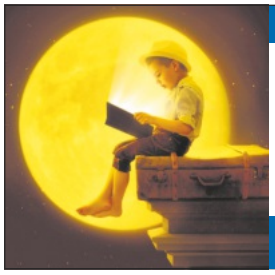
www.infinitas-bestattungen.de

Hogenmüller
Schreiner-Fachbetrieb
IHR INNENAUSBAUSPEZIALIST
BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET
WWW.HOGENMUELLER.COM
@hogenmueller_schreinerei

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

hilda Apotheke
Apothekerin Brigitte Ufheil e.Kfr.
... ihre freundliche Apotheke im Herzen der Oststadt!
Hildastraße 69
77654 Offenburg
hilda.apo@pharma-online.de
Tel.: 0781-38838
... von Mo bis Sa für sie da!

Veranstaltungs Tipps



Fachtag mit Dr. Eugen Drewermann

Die Wahrheit der Märchen

Einsatz von Märchen in der therapeutischen und pädagogischen Arbeit

Dienstag, 21. März 2023, 09:00 - 16:30 Uhr
Schillersaal, 77654 Offenburg, Zeller Str. 33

OAP Offenburger Akademie für Psychotherapie, 77654 Offenburg
Information & Anmeldung: post@oap-akademie.de, Tel.: 0781 9902944-0

Rindfleisch Meerrettich
Sauerbraten
Löwenzahnsalat
Samstag, ab 18 Uhr geschlossene Gesellschaft!
Landgasthaus
Krone Wild!
... die Badische Küche
Hauptstr. 28, 77799 Ortenberg, 0781/36711
www.krone-landgasthaus.de
Täglich ab 11.30 Uhr durchgehend warme Küche!
Mittwochs erst ab 17 Uhr geöffnet.
Weiterhin Gerichte zum Mitnehmen.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

17.03.	Kommunion & Konfirmation	Anzeigenschluss, 13.03.	12.00 Uhr
17.03.	Alles für die Gesundheit	Anzeigenschluss, 13.03.	12.00 Uhr
24.03.	Start in die Gartensaison	Anzeigenschluss, 20.03.	12.00 Uhr
31.03.	Weinbau, moderne Land- & Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 27.03.	12.00 Uhr
31.03.	Stellenbörse Gastronomie	Anzeigenschluss, 27.03.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de
reiff anb.

2	7	3	1	5	9	4	8	6
9	5	6	4	7	8	1	3	2
8	4	1	2	3	6	9	7	5
4	9	7	5	2	1	3	6	8
6	1	2	9	8	3	5	4	7
5	3	8	7	6	4	2	9	1
7	6	9	3	1	5	8	2	4
1	8	4	6	9	2	7	5	3
3	2	5	8	4	7	6	1	9

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!
Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.
Kontaktieren Sie uns unter:
0781/504-1456
0781/504-1469
anb.anzeigen@reiff.de

BAUEN UND WOHNEN

SICHERHEIT RUND UMS HAUS

– Einbruch-, Brand-, Blitz- und Bautenschutz

Foto: shutterstock.com/syda productions

FREWA
SICHERHEITSTECHNIK

VdS

In die Empfehlungsliste des LKA Baden-Württemberg aufgenommen

- Einbruchmeldesysteme
- Brandmeldesysteme
- Videoüberwachung
- Sprachalarmierung
- Zutrittskontrolle

Isaak-Blum-Str. 4
77656 Offenburg

Tel.: 07 81 / 93 99 99-0
Fax: 07 81 / 93 99 99-9

www.frewa-sicherheit.de
info@frewa-sicherheit.de

Techniker und Auszubildende (m/w/d) gesucht

FENBAU GMBH
Fenster | Türen | Sonnenschutz

- Fenster
- Dachfenster
- Türen
- Rollläden
- Insektenschutz
- Kundendienst
- Montage

Wir suchen Sie!
Monteure m/w/d
in Vollzeit zum schnellstmöglichen Termin.

Daniel Stüfen
Heinrich-Hertz-Str. 10 | 77656 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 68 22 90 | Fax 07 81 / 96 82 29 10
e-mail info@fenbau.biz | www.fenbau.biz
Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8.00 – 17.00 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

2	7					4		6
9	5	6	4	7				2
		1	2					
	9	7	5					
	1			8			4	
					4	2	9	
					5	8		
1				9	2	7	5	3
3		5					1	9

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Angebote für Trauernde

- Hospizverein Offenburg e.V. -

MORGENCAFÉ TRAUERNDE FRAUEN
Jeden letzten Samstag im Monat,
10.00 – 12.00 Uhr
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

TRAUERTREFF – Gespräche mit Gleichgesinnten
20.04., 22.06., 13.09., 30.11.2023,
jeweils von 18.30 – 21.00 Uhr
Ort: Gasthaus Brünnele Offenburg, Kegelbahn

TRAUERGRUPPE – Trauer mit Musik
13.06.2023,
jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

TRAUERGRUPPE – Trauer und Yoga
24.03., 28.04.2023,
jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

Leitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen.

Angebote kostenfrei (außer Verpflegung Trauertreff).

Anmeldung erwünscht (nicht zwingend erforderlich).

Kontakt:
Hospizverein Offenburg e.V.
Asternweg 11, 77656 Offenburg
Tel. 0781 9905730
E-Mail: buero@hospiz-offenburg.de
www.hospiz-offenburg.de

Hospizverein Offenburg e.V.

Stellenmarkt ....

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

TECHN. SYSTEMPLANER (M/W/D)

Sanitär, Heizung, Klima

Ihre Aufgaben:

- Planen und Projektieren von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Erstellen von Montage- und Revisionsplänen
- Unterstützung unserer Meister und Techniker bei der Projektabwicklung

In Teilzeit oder Vollzeit.

NEU! Scannen & in 60 Sek. bewerben!

Tel. 07832/91890
bewerbung@kammerer-waermetechnik.de
www.jobs.kammerer-waermetechnik.de

kammerer.
Wärme Wasser Luft

Mittelbadische-Presse .TV

Mein Name ist Christian Kornmeier. Langweilige Jobs gibt es genug, deswegen bin ich seit 2011 Video-Journalist und Produzent bei mittelbadische-presse.tv. Die Video-Redaktion bietet den Konsumenten der Tageszeitungen und dem Online-Portal bo.de Informationen und Emotionen in Bewegtbild. Zudem setzen wir spannende Videoprojekte für Firmen, Kommunen und auch Künstler um.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

PRAKTIKANT BEI MIBA.TV (M/W/D)

Wir besetzen die Position zur Verstärkung unseres Teams ab 1.3.2023.

Während Ihres Praktikums bei Miba.TV erhalten Sie **vielfältige Einblicke** in die redaktionelle Arbeitsweise und den Alltag unserer Videoredaktion **inklusive Konzeption, Planung und Durchführung der Produktionen.**

Sie werden in die Bereiche **Kameraführung, Bildsprache und Schnitt-Technik** eingeführt und so geschult, dass sie in der Lage sind, Videobeiträge eigenständig zu produzieren.

Außerdem lernen Sie **moderne Video-Produktionstechniken** kennen, beispielsweise 360-Grad-Aufnahmen oder auch Drohnenaufnahmen.

Wir freuen uns darauf, Sie in unser **junges, dynamisches Team** zu integrieren. Die **Dauer des Praktikums beträgt drei Monate.**

Für **eingeschriebene Studenten** kann das Praktikum im Rahmen eines **Praxissemesters** auch auf sechs Monate verlängert werden.

Das Praktikum wird angemessen vergütet.

INTERESSIERT?
Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter **karriere.reiff.de** oder an:
Mittelbadische Presse.TV | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Stellenmarkt

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Wir suchen **Fehlmengennachlieferer** (m/w/d)

RENTE AUFBESSERN

FLEXIBEL SEIN

- Mindestens 18 Jahre
- Nachts zwischen 5 und 8 Uhr morgens
- Auf Minijob-Basis
- Führerschein Klasse B erforderlich
- Flexibel und zuverlässig
- Schnelle Auffassungsgabe

Kommen Sie in unser Team.
Wir freuen uns auf Sie!

Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt: **Anruf** oder
WhatsApp unter **01 72 / 74 12 118**

DRK-Kreisverband Ortenau e. V.
Rammersweierstraße 3 · 77654 Offenburg
Tel. 0781/91 91 89-25 · HNR@DRK-OG.de · www.DRK-OG.de

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt · Acher-Rench-Zeitung · Kehler Zeitung · Lahrer Anzeiger

Foto: Ivan/Shutterstock.com

07 81 / 504-55 55 · leserservice@reiff.de · www.mittelbadische.de/ostern2023

ETWAS BESONDERES – DEINE ZUKUNFT BEI WTO

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung: ACADEMY@wto.de

Industriemechaniker (m/w/d)

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Fachkraft f. Metalltechnik (m/w/d)

Techn. Produktdesigner (m/w/d)

TOP 100 top100.de Top-Innovator 2023

WTO
Neuer Hohdammweg 1
D-77797 Ohlsbach
Tel. +49 7803 9392-0
academy@wto.de

Ich starte meine Zukunft und Karriere mit einer Ausbildung in der neuen WTO ACADEMY

WTO